

azubi börse hamburg

Hinter den Kulissen

Azubis packen aus und erzählen von ihrem Betrieb und ihrer Ausbildung

Richtig bewerben

Anschreiben, Lebenslauf und Vorstellungsgespräch: So geht's!



**AB INS
AUSLAND!**

Wir haben die
richtigen Tipps
für dich



6. + 7. Februar 2015

Hamburg Messe, Halle B 6

9.00 - 16.00 Uhr

einstieg.com/hamburg

messe

für ausbildung & studium



Medienpartner:



In Kooperation mit:



- ▶ 370 Unternehmen & Hochschulen
- ▶ umfangreiches Bühnenprogramm
- ▶ Interessencheck mit Ausstellermatching
- ▶ Bewerbungsforum

Niemand weiß, was er **kann**, bis er es **probiert** hat.

Publilius Syrus

Geschafft! Deinen Schulabschluss hast du praktisch in der Tasche! Wir drücken die Daumen, dass alles so kommt, wie du es dir wünschst. Und dann? Hast du schon konkrete Pläne, wie's weitergehen soll? Rund 350 Ausbildungsberufe stehen zur Wahl, da kann man schnell den Überblick verlieren.

Die azubi börse hamburg hilft nun schon seit 18 Jahren bei der Orientierung mit Berufsbeschreibungen und Selbstdarstellungen verschiedener Firmen. Ob Handwerk, Industrie oder Handel – für jeden ist was dabei! Und schau dir unsere Bewerbungstipps an – von Anschreiben über Lebenslauf bis zu den kleinen, aber feinen Tricks, die deine Bewerbung zum Erfolg machen.

Auch in dieser Ausgabe kannst du wieder einen Blick „Hinter die Kulissen“ werfen: Bei der Aurubis AG besuchten wir den angehenden Verfahrensmechaniker Besnik an seinem Arbeitsplatz – ein wahrhaft heißer Job! Und auch die Azubis Kai, Pascal und Cebrail gewährten uns auf sympathische Weise einen tollen Einblick in ihren abwechslungsreichen Ausbildungsalltag bei der Deutschen TGS.

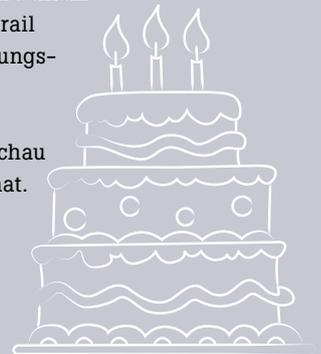
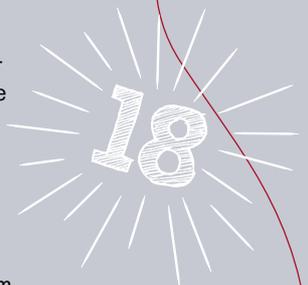
Oder doch erst mal ein Jahr Pause nach der Schule? Vielleicht ab ins Ausland? Schau dir an, was Birte von ihrem freiwilligen sozialen Jahr in Kamerun zu berichten hat. Dazu gibt's zahlreiche Tipps, wie man ein Brückenjahr sinnvoll gestalten kann.

Und auf den letzten Seiten findest du die besten Fotos aus 6 Jahren unseres Cover-it-Shootings.

Übrigens: Mit dieser Ausgabe wird die azubi börse volljährig! Und wir feiern unseren 18. Geburtstag am 6. und 7. Februar auf der Einstieg-Messe Hamburg – mit einer großen Verlosung von vielen coolen Sachpreisen. Also unbedingt vorbeikommen!

Viel Spaß und vor allem viel Erfolg wünscht

das Team der azubi börse



Werde Fan:
Und du verpasst keine aktuellen Berichte
und Veranstaltungstipps mehr!



www.facebook.com/azubiboerse

azubi börse hamburg

**Aktuelle Chancen für Praktikum
und Beruf in Hamburg**

Ausgabe 36

Verlag und Herausgeber

EINSATZ Creative Production GmbH & Co. KG
Juliane Torka (V.i.S.d.P.)
Pinnaßberg 47
20359 Hamburg
E-Mail info@azubiboerse.de
Web www.azubiboerse.de

Projektleitung & Anzeigenverkauf

Julia Odenwälder
Telefon 040 37 665 677
E-Mail j.odenwaelder@azubiboerse.de

Erscheinungsweise

2x jährlich, im Frühjahr und im Herbst

Verteilung

kostenlos an allgemeinbildenden Schulen, in
Jugendberufsagenturen und Berufsinformations-
zentren in Hamburg und Umgebung

Gestaltung & Litho

EINSATZ Creative Production GmbH & Co. KG
Pinnaßberg 47
20359 Hamburg
Matthias Grün Friederike Geyer
Melanie Meyn Sandra Gebhard
Laura Thaden

Databasepublishing

EINSATZ Creative Production GmbH & Co. KG
in Kooperation mit inpetto, beide
Pinnaßberg 47
20359 Hamburg

Druckerei

Druckhaus Hamburg GmbH & Co. KG
Am Hilgskamp 51-57
28325 Bremen
www.hamburg.de

Fotos

Hinter den Kulissen: Maya Meiners
Cover-it-Shooting 2014: Maya Meiners
Auf ein Wort: Marc Schultz-Coulon
Kamerun: Birte Mensing

Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische
Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlages.



10 Umgeben von Schaltkästen oder Klimatechnik – alle Anlagen müssen fachgerecht montiert, installiert und gewartet werden.

standards

03 Editorial

Grußwort der Herausgeber

06 Auf ein Wort

Die Jungs der Newcomer-Band
Mary Jane Killed The Cat haben für dich ein paar
Zeilen zum Thema Ausbildung verfasst.

08 Alles auf einen Blick

Alle Firmen dieser Ausgabe im Überblick.

30 Berufsbeschreibungen

Was macht eigentlich ein Fachlagerist?
Damit du weißt, was dich im
Berufsalltag erwarten könnte,
bekommst du von uns Infos
zu vielen Berufen.

Titelmotiv:

Annika und Tobias, Voting-Gewinner unseres
Fotoshootings auf der Einstieg-Messe 2014.

Das „Best-of“ unserer Cover-it-Shootings der
letzten sechs Jahre findet ihr auf S. 34/35.





20 Hier geht es heiß her – Feuer und Flamme für den Beruf des Verfahrensmechanikers in der Hütten- und Halbzeugindustrie.



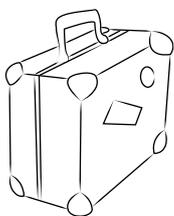
24 Bist du offen für neue Kulturen? Birte erzählt von ihrem Bundesfreiwilligendienst in Kamerun.

interview

- 10** **Hinter den Kulissen bei der Deutschen TGS GmbH**
Wir sprachen mit Kai, Cebraïl und Pascal über ihre Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik bzw. Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.
- 20** **Hinter den Kulissen bei der Aurubis AG**
Besnik brennt für seinen Beruf und erklärt uns, wie vielseitig seine Ausbildung zum Verfahrensmechaniker in der Hütten- und Halbzeugindustrie ist.
- 26** **Ausland**
Grenzen überschreiten und neue Kulturen entdecken – Freiwilligendienst in Kamerun.

tipps

- 14** **Tipps für einen guten Start**
Auf drei prall gefüllten Seiten stellen wir dir die wichtigsten Fragen zu deiner Bewerbung. Vorbereitung ist das A und O! Sie gibt dir beim Vorstellungsgespräch Sicherheit, um ordentlich zu punkten. Bedenke: Es gibt immer Mitbewerber...
- 18** **Das Anschreiben**
Sieh dir unser Musteranschreiben an. Damit schaffst du schnell und unkompliziert deine eigene Bewerbung.
- 19** **Der Lebenslauf**
Unser Muster für deinen Lebenslauf.
- 22** **Joblinge**
Eine Initiative engagiert sich gegen Jugendarbeitslosigkeit.
- 23** **Online-Tipps**
Das Internet ist eine riesige Fundgrube und Hilfe zum Thema Ausbildung. Bei der Onlinebewerbung und Jobrecherche gibt es aber einiges zu beachten.
- 24** **Brutto oder netto**
Was von deinem Ausbildungsgehalt übrig bleibt.
- 28** **Ein Jahr Pause im Ausland**
Entdecke die Vielfalt der Möglichkeiten.



Mit aller **Kraft** daran arbeiten,



GEWINN
das Album von
MJKTC auf
www.azubiboerse.de

das **Ziel** zu erreichen!

Im Jahr 2011 standen wir vier vor der Entscheidung: Gehen zwei von uns und somit die Hälfte der Band nach Berlin – für den nächsten Schritt, unsere Ausbildung und unser Studium? Würde das nicht das Aus für unsere Band bedeuten, die Entfernung auf Dauer Proben und Auftritte nahezu unmöglich machen? Obwohl wir damals nicht viel mehr als eine Schülerband waren, hatten wir doch schon einiges erlebt und wollten diese gemeinsame Zeit und unsere großartige Freundschaft um keinen Preis der Welt missen oder gar aufs Spiel setzen. Nach langen Überlegungen, dem Abwägen des Für und Wider entschieden wir uns schließlich dafür, unsere nächsten Schritte gemeinsam in Hamburg zu planen. Und wir bereuen diese Entscheidung heute kein bisschen!

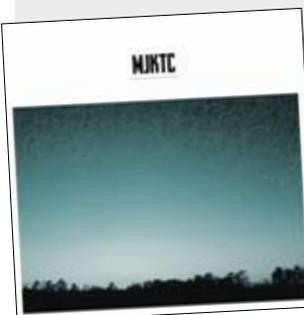
Die vielen Eindrücke und Erlebnisse in unserer Zeit als Band haben uns sehr geprägt, uns zu den Persönlichkeiten gemacht, die wir heute sind, und uns eine Menge an Lebenserfahrung vermittelt. Das gemeinsame Touren durch England, Songs schreiben, unsere CD produzieren und auch die Zeit, die wir bisher mit der Planung weiterer Schritte verbracht haben – all das war extrem prägend und dafür verantwortlich, dass aus jedem von uns ein absoluter Teamplayer geworden ist. Nicht zu vergessen, dass wir in der Musik das wahrscheinlich schönste Hobby und den bestmöglichen Ausgleich zu unserem Alltagsleben gefunden haben und hieraus unsere Motivation ziehen können, immer weiterzumachen. Nicht nur in der

Musik. Dabei haben wir natürlich vor allem auch unsere musikalische Zukunft im Kopf, die utopische Vorstellung, von unserer Musik leben zu können, und arbeiten mit aller Kraft daran, dieses Ziel zu erreichen. Die Voraussetzungen dafür könnten schlechter sein, wir werden auf jeden Fall dranbleiben und weitermachen.

Jerrit, Finn, Max und Gregor von
Mary Jane Killed The Cat



Die Songs der Hamburger Band MJKTC sind ein toller Mix aus Foo Fighters, Kings of Leon, U2 und Oasis. Doch trotz dieser Einflüsse haben sie es geschafft, ihr ganz eigenes Ding zu kreieren. Und zurück von ihrer Englandtour basteln die 4 Jungs schon wieder an neuen Songs.



Neugierig auf ihr Tourdiary?
www.youtube.com/user/MJKTC



NOTARIAT BALLINDAMM

PROF. DR. PETER RAWERT LL.M. (EXETER), DR. RALF KATSCHINSKI,
DR. FLORIAN MÖHRLE, DR. ALEXANDER GEBELE LL.M. (SAN DIEGO)

Das Notariat Ballindamm ist ein großes Notariat in der Hamburger Innenstadt direkt an der Binnenalster. Wir beschäftigen über 60 Mitarbeiter und wachsen ständig.

Wir bieten zum 01.08.2015 mehrere Stellen für eine

Ausbildung zum/zur Notarfachangestellten

am Standort Hamburg an.

Jobbeschreibung/Jobanforderung:

Als Notarfachangestellte/r arbeiten Sie zusammen mit dem Notar in einem Team und betreuen Klienten. Notarfachangestellte unterstützen Notare bei vielfältigen Aufgaben im Bereich Immobilien-, Gesellschafts- sowie Erb- und Familienrecht: Sei es beim Kauf eines Hauses oder einer Eigentumswohnung, bei der Gründung oder Veräußerung eines Unternehmens oder beim Abschluss eines Ehevertrages bzw. der Errichtung eines Testaments.

Notarfachangestellte stehen im Kontakt mit den Klienten, mit Behörden, den Grundbuchämtern, den Handelsregistern und vielen Gerichten. Dabei bedienen sie sich modernster Technik; spezielle Notariats-Software und Computer unterstützen die tägliche Arbeit.

Der Beruf der Notarfachangestellten genießt innerhalb und außerhalb eines Notariats hohes Ansehen. Deshalb sind Notarfachangestellte auch in der Wirtschaft, bei Banken und im Immobiliengewerbe sehr begehrt.

Wir bieten:

- eine interessante, abwechslungsreiche, erstklassige und herausfordernde Ausbildung von 3 Jahren (mit der Möglichkeit diese auf 2 ½ Jahre zu verkürzen)
- eine intensive Betreuung
- eine kostenlose Fahrkarte für den öffentlichen Nahverkehr
- ein modernes Büro in bester verkehrsgünstiger Lage
- gute finanzielle Konditionen

Wir erwarten:

- Mittlere Reife oder Fachabitur bzw. Abitur
- Organisationsgeschick
- Freude im Umgang mit Menschen und Überzeugungskraft
- Sorgfalt und Genauigkeit
- hoher Anspruch an die Qualität der eigenen Arbeitsweise
- Grundkenntnisse an der Arbeit am PC sowie Spaß im Umgang mit der EDV

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bevorzugt per E-Mail an folgende Adresse:

bewerbungen@notariat-ballindamm.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Notariat Ballindamm · Ballindamm 40 (Bergstraße 28)
Europa-Passage · D-20095 Hamburg
Tel.: 040 32 01 01 66 · www.notariat-ballindamm.de



Die Altonaer Spar- und Bauverein eG ist eine der größten Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften und ein gleichermaßen traditionsreiches und innovatives Dienstleistungsunternehmen in der Immobilienbranche.

Wir bieten einen Ausbildungsplatz zur/zum

Immobilienkauffrau/-mann

zum 01.02.2016 oder 01.08.2016

Immobilienkaufleute durchlaufen eine Ausbildung mit dem gewissen Pfiff – der Aufgabenmix bringt die Abwechslung: Nicht nur die Vermittlung von fachspezifischem Wissen im kaufmännischen und technischen Bereich, auch soziale und rechtliche Aufgabenfelder machen die Ausbildung zu einem interessanten und abwechslungsreichen Beruf.

Grundstein für eine herausfordernde Ausbildung mit Perspektive ist die Bewerbung bei uns:

Wir suchen motivierte und dynamische Menschen mit Engagement, die sich durch eine schnelle Auffassungsgabe und gute Kommunikations- und Kontaktfähigkeit auszeichnen.

Qualifiziert und interessiert?

Detaillierte Informationen gibt es unter

www.altoba-azubi.de

Altonaer Spar- und Bauverein eG • Personalabteilung
Max-Brauer-Allee 69 • 22765 Hamburg
Telefon: 040-389010-129 • Mail: bewerbung@altoba.de



Hier siehst du, welche Firmen Ausbildungsplätze anbieten. Die jeweiligen Berufsbeschreibungen findest du ab Seite 30.

A

- 07 Altonaer Spar- und Bauverein eG
- 36 Aurubis AG
[Hinter den Kulissen 20-21]

B

- 25 Boltze Ideen Deutschland GmbH & Co. KG

D

- 13 Deutsche Post AG
- 23 Deutsche TGS GmbH
[Hinter den Kulissen 10-12]

E

- 17 Einsatz Creative Production GmbH & Co. KG
- 02 Einstieg GmbH
- 22 EOS Holding GmbH

F

- 13 FFG Fahrzeugwerkstätten Falkenried GmbH

G

- 13 Gebäudeservice Elster KG

H

- 25 Hermes Fulfilment GmbH

N

- 07 Notariat Ballindamm

P

- 09 POCO Domäne Einrichtungsmärkte

S

- 09 SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg
GWG Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH
- 22 Schill + Seilacher "Struktol" GmbH



Neue Köpfe.
Neue Ideen.



Bauen Sie jetzt das Fundament für eine erfolgreiche Zukunft in Hamburgs größtem Wohnungsunternehmen und bewerben Sie sich zum Ausbildungsstart Februar/August 2016 für eine

Ausbildung zur/zum Immobilienkauffrau/-mann

Bei uns erwartet Sie eine hochwertige und abwechslungsreiche Ausbildung in einem Beruf mit Zukunft. Sie lernen alle relevanten Abteilungen eines modern aufgestellten Immobilienunternehmens kennen und übernehmen bereits während der Ausbildung verantwortungsvolle Aufgaben. Darüber hinaus bieten wir Ihnen interessante persönliche Entwicklungsmöglichkeiten sowie attraktive Zusatzleistungen.

Sie haben Freude an der Arbeit im Team, im Umgang mit anderen Menschen und bringen außerdem einen Schulabschluss (Fachhochschulreife oder Abitur) mit guten Noten in Deutsch und Mathe mit? Dann haben Sie die richtigen Voraussetzungen, Immobilienkauffrau/-mann bei SAGA GWG zu werden. Mehr Informationen über unsere Ausbildung finden Sie auf den Karriereseiten von www.saga-gwg.de.

Wenn Sie Lust haben, mit uns gemeinsam ein Stück Hamburg zu gestalten, dann bewerben Sie sich bitte per Post oder per E-Mail:

SAGA Siedlungs-Aktiengesellschaft Hamburg
GWG Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH

Personalentwicklung

Poppenhusenstraße 2, 22305 Hamburg, Telefon: (040) 4 26 66-43 30

Bewerbung-Ausbildung@saga-gwg.de, www.saga-gwg.de

SAGA GWG vermietet mehr als 130.000 Wohnungen und 1.400 Gewerbeobjekte in ganz Hamburg. Als großer städtischer Konzern verfolgen wir eine ausgewogene Wachstumsstrategie zur Stärkung der wirtschaftlichen und ökologischen Leistungsfähigkeit sowie für den sozialen Ausgleich in den Wohnquartieren. Unsere mehr als 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen wir dabei, die Balance zwischen Beruf und Familie zu wahren.

SAGA^{GWG}
Mehr Hamburg



**Ihre Zukunft beginnt jetzt-
mit einer Ausbildung bei POCO**

**Wir bilden Sie in unseren Märkten in
Hamburg, Halstenbek und Bardowick
aus zur/zum**

**Verkäuferin/Verkäufer
Kaufmann/Kauffrau**

im Einzelhandel

**Bereiche Baumarkt, Bodenbeläge,
Heimtextilien, Möbel und
Küchenplanung**

POCO – das ist „Schönes Wohnen für weniger Geld“, ein stetig wachsendes Unternehmen mit mittlerweile über 100 Einrichtungshäusern deutschlandweit. Starten Sie ins Berufsleben und werden Sie Azubi bei POCO.

Wir freuen uns auf Bewerber/-innen mit Fachoberschulreife/ Hauptschulabschluss. Ihre Unterlagen (mit den letzten beiden Zeugnissen), gerne auch im PDF- oder Word-Format über www.poco.de/jobs, senden Sie bitte an Frau Kowalewsky.



POCO Einrichtungsmärkte GmbH
Frau Kowalewsky · Großmoorbogen 17-19 · 21079 Hamburg
kowalewsky@poco.de

Mehr Infos unter www.poco.de

POCO Einrichtungsmärkte GmbH, Industriestraße 39 in 59192 Bergkamen

„Technisches Interesse und Teamfähigkeit sind ein Muss!“



Kai, 26 Jahre, und Cebraïl, 16 Jahre

*Elektroniker für
Energie- und Gebäudetechnik*

Pascal, 24 Jahre

*Anlagenmechaniker für Sanitär-,
Heizungs- und Klimatechnik*

Deutsche TGS GmbH

1. Ausbildungsjahr

Welchen Schulabschluss habt ihr erworben?

Kai: Vor meiner Ausbildung habe ich an der Universität Vechta ein Studium der Sozialen Arbeit begonnen, jedoch festgestellt, dass dies nicht das Richtige für mich ist.

Cebraïl: Ich habe meinen Realschulabschluss gemacht.

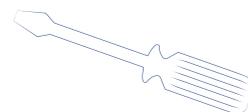
Pascal: Nach meinem Hauptschulabschluss habe ich eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker begonnen. Leider habe ich schnell festgestellt, dass das nichts für mich ist, deshalb habe ich die Ausbildung abgebrochen.

Warum habt ihr euch für diesen Beruf entschieden?

Kai: Die Faszination für den Bereich Elektronik hat mich immer begleitet. Ich mag aber auch den Kundenkontakt. Bei der Deutschen TGS kann ich Menschen direkt helfen und für die Zufriedenheit der Kunden sorgen. Es erfüllt mich mit Stolz, nach Beendigung meiner Tätigkeit – sei es im Kundendienst oder in der Wohnungssanierung – zu sehen, was ich geschafft habe.

Cebraïl: Ich wusste bereits mit 12 Jahren, dass ich diesen Beruf ausüben will. Damals habe ich viel Zeit mit meinem Onkel verbracht, der ebenfalls Elektroniker ist. Elektronik hat mich schon immer fasziniert und so kam es, dass ich mich bei der Deutschen TGS beworben habe.

Pascal: Auch bei mir hat mein Onkel viel zu meiner Berufswahl beigetragen. Er ist Haustechniker und durch ihn bin ich auf diesen Beruf aufmerksam geworden. Zudem habe ich bei ihm in der Firma als Aushilfe gearbeitet und erste Erfahrungen gesammelt.





Haben sich eure Erwartungen und Vorstellungen erfüllt?

Kai: Da ich am Anfang meiner Ausbildung stehe, erlebe ich jeden Tag etwas Neues und lerne neue Facetten meines Berufs kennen. Auch in Bezug auf meine Vorgesetzten, ob Meister oder Gesellen, mit denen ich zusammenarbeite, fühle ich mich dort gut aufgehoben. Sie haben stets ein offenes Ohr für mich und interessieren sich für meine Anliegen.

Cebrail: Meine Erwartungen waren eher zurückhaltend, da ich damit gerechnet habe, dass ich monatelang den Monteuren nur über die Schulter schauen darf. Da lag ich jedoch falsch – bereits nach drei Tagen durfte ich mit anpacken.

Haben euch Praktika bei der Berufswahl geholfen?

Kai: Ja, auf jeden Fall! Ich habe mich hier und da umgeschaut, aber vor allem hat mir das Praktikum geholfen, das ich bei der Deutschen TGS absolvieren konnte. So habe ich das richtige Unternehmen für mich gefunden.

Wie sieht euer Arbeitsplatz aus?

Kai: Zurzeit arbeite ich im Kundendienst. So bin ich stets auf Tour und lerne neue Ecken in ganz Norddeutschland kennen.
Cebrail: Ich durchlaufe momentan die Abteilung Kleininstandhaltung und bin die überwiegende Zeit mit einem Monteur unterwegs. Flexibilität wird vorausgesetzt, da wir an vielen verschiedenen Orten Norddeutschlands eingesetzt werden.

Welche Rolle spielt der Kundenkontakt in eurem Beruf?

Kai: Wir sind ein Tochterunternehmen der Deutschen Annington Immobilien SE, dem größten Vermieter Deutschlands. Durch Instandhaltungsarbeiten und Sanierungen von Wohnungen kommen wir mit Menschen unterschiedlichster Nationalitäten in Kontakt.

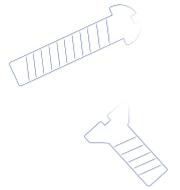
Cebrail: Wenn man mehrere Sprachen spricht, ist das von Vorteil, da unsere Mieter aus vielen verschiedenen Nationen kommen.

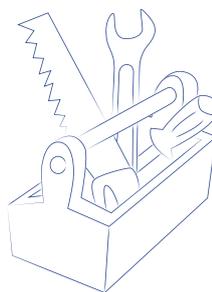
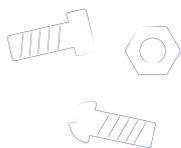
Arbeitszeiten, Urlaubsanspruch, Berufsschul-Unterrichtsform?

Pascal: Wir arbeiten 40 Stunden die Woche und starten morgens um 8 Uhr. Der Urlaubsanspruch beträgt 26 Tage. Der Schulunterricht findet in Blockform statt.

Was ist im Vorfeld zu beachten?

Kai: Ein großes technisches Interesse, handwerkliches Geschick und Teamfähigkeit sind ein Muss!





Was macht euer Unternehmen aus?

Kai: Die Deutsche TGS ist ein wachsendes Unternehmen mit vielen Chancen, gerade für junge Leute. Ich kann hier wirklich etwas bewegen!

Cebrail: Die Deutsche TGS unterstützt uns Azubis tatkräftig. So hatten wir schon Gespräche mit Vorgesetzten, in denen es um die Möglichkeit des Meisterabschlusses ging. Es gibt viele Weiterbildungsangebote. Das finde ich toll.

Werdet ihr nach eurer Ausbildung übernommen?

Cebrail: Ja, wenn wir gute Leistungen erbringen und uns engagieren, werden wir übernommen.

Habt ihr schon Pläne für die Zukunft?

Kai: Ich stehe noch am Anfang meiner Ausbildung, aber ich habe vor, meinen Abschluss mit einer guten bis sehr guten Note zu machen.

Cebrail: Meine Ziele sind sehr hoch angesetzt: Ich würde nach meiner Ausbildung gerne den Bachelor oder gar den Master in Elektrotechnik machen.

Pascal: Ich möchte ebenfalls gerne bei der Deutschen TGS bleiben.

Möchtet ihr in diesem Beruf bleiben?

Kai: Auf jeden Fall.

Cebrail: Ja, jedoch möchte ich mich innerhalb dieses Berufsbildes weiterentwickeln.

Pascal: Ich möchte in diesem Beruf bleiben, da es immer Aufträge gibt und man gut verdienen kann, wenn man seine Fähigkeiten richtig einsetzt.

Lehrjahre sind keine Herrenjahre, weil ...

Kai: ... jeder sich anstrengen sollte, um seine Ziele zu erreichen.

Cebrail: ... man als Azubi auch mal weniger anspruchsvolle, aber wichtige Arbeiten ausführen muss, da fachliches Wissen und Erfahrung noch nicht ausreichen.



Neugierig geworden?

Willst du auch Teil der **Deutschen TGS** werden? Dann bewirb dich schnell: ausbildung.handwerker@deutsche-tgs.com

Hier gibt es mehr Infos:





DU WILLST AN NEUEN AUFGABEN WACHSEN. WIR SIND DEIN TEAM.

Starte deine Ausbildung bei Deutsche Post DHL

- Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen (m/w)
- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Mechatroniker (m/w)
- Duales Studium Bachelor of Arts BWL (m/w)

Oder besuche uns bei Facebook:
www.facebook.com/DeutschePostDHLKarriere

Jetzt hier bewerben!
Ein Klick: www.dpdhl.de/ausbildung

Deutsche Post DHL

GEBÄUDESERVICE ELSTER KG
DIENSTLEISTUNG IM, AM, UMS GEBÄUDE

Wir haben einen Ausbildungsplatz frei zur/zum

Kauffrau/-mann für Büromanagement

In unseren netten Teams werden Sie an alle Aufgaben dieses Berufes herangeführt.

Sie haben einen Handels- bzw. höheren Handelsschulabschluss, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Gebäudeservice Elster KG
Heselstücken 6
22453 Hamburg

FFG Fahrzeugtechnik Handwerk + Innovation

Ausbildung 2015

Wir sind ein modernes Hamburger Traditionsunternehmen und Tochterunternehmen der Hamburger Hochbahn AG mit rund 300 motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Als Full-Service-Dienstleister sind wir verantwortlich für die Instandhaltung und ingenieurseitige Betreuung der rund 800 HOCHBAHN-Busse. Darüber hinaus gehören die Wartung und Instandsetzung von Aufzügen, Fahrtreppen und Rolltoren zu unserem Leistungsangebot. Zudem entwickeln, fertigen und reparieren wir Nutz- und Sonderfahrzeuge.

Ausbildung hat bei der FFG traditionell einen hohen Stellenwert. Dies wird auch durch die große Anzahl unserer Auszubildenden, die bislang als Landessieger hervorgegangen sind, dokumentiert.

Wir bieten Ihnen (m/w) zum **1. August 2015** eine Ausbildung als

■ Kfz-Mechatroniker

■ Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker

■ Mechatroniker

Aufzugs- und Fahrtreppentechnik

Unsere Auszubildenden gewinnen im Rahmen ihrer Ausbildung einen umfassenden Einblick in ihr Berufsbild. Sie haben bei uns die Möglichkeit, ihre speziellen Fähigkeiten in die Praxis umzusetzen. Mit dieser Ausbildung sind unsere Auszubildenden nach erfolgreichem Abschluss bestens für ihre berufliche Laufbahn gerüstet. Wir unterstützen sie bei der Entfaltung ihrer Potenziale.

Sie haben einen sehr guten Hauptschulabschluss, die mittlere Reife oder Abitur und interessieren sich für technische Zusammenhänge? Ihre Leistungen in Mathematik und Physik sind gut? Zudem verfügen Sie über handwerkliche Fähigkeiten? Dann möchten wir Sie unbedingt kennenlernen!

Für Ihre Fragen steht Ihnen unser Ausbildungsleiter Herr Kölbel unter der Rufnummer 040 53903-248 gerne zur Verfügung.

Wenn Sie an einer abwechslungsreichen und kompetenten Ausbildung auf hohem Niveau interessiert sind, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an:

FFG Fahrzeugwerkstätten Falkenried GmbH

Personalabteilung · Lademannbogen 138 · D-22339 Hamburg
www.ffg-hamburg.de

Auf die Plätze, fertig, los!

Deine Bewerbung



Du hast den Ausbildungsberuf gefunden, der zu dir passt. Du hast den Schulabschluss, der erwartet wird. Du weißt, wo du dich bewerben willst. Dann informier dich über das Unternehmen. Hier kann auch das Internet helfen oder der Griff zum Telefon. Manchmal ist ein Anruf schon das Ticket zum Vorstellungsgespräch. Also überleg genau, was du wissen willst. Und was den Angerufenen interessieren könnte. Schreib deine Gedanken vorher auf. Dann hast du den Überblick.

Formsache

Deine schriftliche Bewerbung ist deine Visitenkarte. Sie muss bestimmten Regeln entsprechen, aber auch deine Persönlichkeit zum Ausdruck bringen. Das hört sich schwierig an, ist aber einfach, wenn du an Folgendes denkst. Das muss in dieser Reihenfolge rein:

1. **persönliches Anschreiben**
2. **Lebenslauf mit Foto**
3. **Kopie des letzten Schulzeugnisses**
4. **Nachweise über Praktika, Ferien-, Nebenjobs, Sprach-, EDV-Kurse und ggf. Auslandsaufenthalte in Kopie**
5. **alle weiteren in der Stellenausschreibung verlangten Unterlagen**

Über eine Bewerbungsmappe lohnt es sich nachzudenken. Die sind nicht billig, aber eine Investition wert? Verwende nur weißes, ungelochtes DIN-A4-Papier – ohne Knicke oder Flecken versteht sich. Bitte keine Klarsichthüllen. Die Schrift sollte schwarz in lesbarer Größe sein. Unterschreib mit einem Füllfederhalter oder einem dünnen Faserschreiber. Wichtig ist, dass du die Zeugnisse nur als Kopie(n) mitschickst.

Du hast sie nur einmal. Was ist, wenn sie verloren gehen? Hast du alle Unterlagen in der richtigen Reihenfolge zusammen? Dann ab in den Umschlag und in die Post damit. Aber bitte mit Absender, Anschrift und ausreichend Porto! Mit Nachzahlen bist du schon disqualifiziert.

Was steht drin?

Du bist gut in Form? Prima. Jetzt geht's um den Inhalt. Mit deiner Bewerbung machst du Werbung für dich. Das funktioniert nur kurz und knackig. Ein Personalentscheider nimmt sich maximal 60 Sekunden Zeit für einen ersten Blick. Wenig Zeit, um richtig zu überzeugen, aber möglich. Nutze diese Chance.

Das Anschreiben

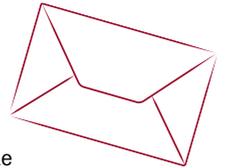
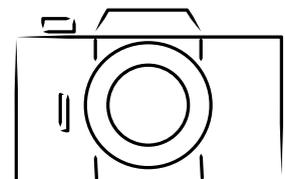
... ist maximal eine Seite lang und durch Absätze übersichtlich gegliedert. Dein Text sollte nicht mehr als 10 Sätze haben, selbstverständlich ohne Tipp- und Rechtschreibfehler. Oben links gibst du deine Anschrift an. Es ist Geschmackssache, ob du hier auch deine Telefonnummer und E-Mail-Adresse angibst. In den Lebenslauf gehören sie rein, hier kannst du entscheiden, was dir besser gefällt.

Es folgt die Adresse des Unternehmens, bei dem du dich bewirbst. Am besten mit direktem Ansprechpartner, der in der Stellenausschreibung genannt ist. Wenn du dich initiativ bewirbst und keinen Ansprechpartner per Telefon finden konntest, richte das Schreiben an die Personalabteilung. In der Betreffzeile nennst du die Ausbildungsbezeichnung und die Quelle, woher du vom Angebot weißt. Bloß nicht „Betreff“ davor schreiben, das ist total veraltet. Rechtsbündig folgt nun das Datum. Wenn du willst auch der Ort.

Jetzt geht's los! Sprich bei der Anrede den Entscheider direkt an. Ansonsten bleiben dir die „Sehr geehrten Damen und Herren“.

Der erste Satz ist der schwerste und der wichtigste. Denk an die maximal 60 Sekunden Aufmerksamkeit des Personalentscheiders. Hast du vorher mit ihm telefoniert, bezieh dich auf dieses Gespräch. Wenn nicht, beginn mit „Über die azubi börse hamburg bin ich auf Sie aufmerksam geworden und bewerbe mich um eine Ausbildung als...“ oder „Sie sind ein Unternehmen, das..., und ich möchte... werden“. Anschließend begründest du, warum du dich für diesen Beruf entschieden hast. Was interessiert dich an dem Beruf? Hast du vielleicht sogar passende Hobbys oder Kenntnisse, die du einbringen kannst?

Jetzt solltest du Werbung für dich machen. Überzeug das Unternehmen, dass du zur Firma und genau zu dieser Ausbildungsstelle passt. Was spricht für dich? Warum sollte die Firma genau dich auswählen? Hier gibst du auch an, welche Schule du besuchst und wann du voraussichtlich deinen Abschluss machst. In einem letzten Absatz beschreibst du, warum die Firma zu dir passt. Mach dich schlau und schau dir erneut die Stellenausschreibung und die Firmen-Website an. Gibt es Schlüsselbegriffe oder etwas Interessantes, was du verwenden kannst? Mit der richtigen Auswahl kannst du den Entscheider ködern. Das ist besser, als darauf zu hoffen, dass du schon richtig verstanden wirst.



**Beziehe dich
in deinem
Anschreiben
auf die
azubi börse!**

Der letzte Satz bleibt noch für einige Minuten im Gedächtnis. Vermeide hier deshalb Floskeln. Bitte um Einladung zu einem Vorstellungsgespräch. Etwa kurz und bündig: „Über die Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich.“ Oder: „Für alle weiteren Fragen stehe ich Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.“ Dann verabschiedest du dich „Mit freundlichen Grüßen“, unterschreibst mit deinem vollen Namen und – fertig. Dein Anschreiben hast du schon mal geschafft.

Das Foto

Seit der Einführung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) wird ein Bewerbungsfoto von Unternehmen nicht mehr verlangt. Du kannst deiner Bewerbung aber trotzdem ein Foto beifügen. Stell dir vor, 10 Schüler mit gleicher Qualifikation bewerben sich um die gleiche Ausbildung. Bewerbungsfotos haben nur 4, und davon sind nur 2 professionell vom Fotografen gemacht. Wer wird dem Ausbilder in Erinnerung bleiben? Also keine zurechtgeschnittenen Urlaubsbilder, keine Schnappschüsse. Auch das günstige Passfoto aus dem Bahnhofsautomaten reicht nicht. Lass dir professionelle Bilder machen.

Denk bei diesem Termin an die richtige Kleidung, bei kaufmännischen Berufen zum Beispiel sind Hemd oder Bluse fast Pflicht. Lieber overdressed als underdressed. Und lächle, lächle, lächle! Denk an deine große Liebe oder an deinen Urlaub. Bitte den Fotografen um eine Voransicht und sucht gemeinsam das beste Foto aus. Lass dir die Daten auf einer CD mitgeben. Das kostet zwar mehr, lohnt sich aber, weil du das Bewerbungsfoto leicht nachbestellen oder bei Onlinebewerbungen direkt in deine Unterlagen einfügen kannst. Schickst du die Bewerbung per Post, schreib deinen Namen

und deine Adresse auf die Rückseite des Fotos. Kleb es sauber und fest in deinen Lebenslauf. Das macht Eindruck und garantiert dir, dass das Foto auch wieder zu dir zurückkommt.

Der Lebenslauf

Die zweite Seite deiner Bewerbung sollte auch nur eine Seite lang und übersichtlich sein. Unter der Überschrift Lebenslauf muss Folgendes rein: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum und -ort. Wenn du bereits Kinder hast oder verheiratet bist, solltest du Familienstand und Kinder angeben, ansonsten lass es weg. Name und Beruf der Eltern, Geschwister, Religionszugehörigkeit und Staatsangehörigkeit gehören nicht mehr in den Lebenslauf.

Rechts daneben klebst du dein professionelles Bewerbungsfoto, auf das du auf der Rückseite deinen Namen und deine Adresse geschrieben hast. Jetzt folgt der Hauptteil im Lebenslauf: dein Bildungsweg. Hier musst du vorher entscheiden, ob du ihn chronologisch auf- oder absteigend aufbaust. Aufsteigend bedeutet, dass du mit der Grundschule anfängst und bei deiner aktuellen Station aufhörst. Absteigend bedeutet, dass dein voraussichtlicher Schulabschluss direkt nach deinen persönlichen Daten steht. Die aufsteigende Variante ist traditionell, die absteigende modern und international.

Bei den Praxiserfahrungen nennst du alle praktischen Tätigkeiten, die du neben der Schule bereits gemacht hast oder immer noch machst, beispielsweise Praktikum, Ferienjob, Nebenjob, Zivildienst, Grundwehrdienst, Auslandsaufenthalt als Au-pair oder in einer Sprachschule. Der chronologische Aufbau muss genauso wie bei deinem Bildungsweg sein.

Lass deinen Text unbedingt vor dem Versenden von jemandem gegenseitig gelesen. Rechtschreibfehler können eine gute Bewerbung im Voraus disqualifizieren!

Unter Kenntnissen und Fähigkeiten notierst du alle Fremdsprachen, die du gelernt hast, und schätzt dich selbst ein. Die Skala reicht von „Muttersprache“ über „fließend“ bzw. „verhandlungssicher“ bis zu „guten Kenntnissen“ und „Grundkenntnissen“.

Bei den Computerkenntnissen ist es das Gleiche wie bei den Sprachkenntnissen. Kennst du dich mit Office, zum Beispiel Word, Excel, PowerPoint, Outlook, Access, von Microsoft gut aus? Beherrscht du eine Programmiersprache oder ein Statistikprogramm? Schätz dich selbst ein. Die Spannweite reicht von „sehr guten Kenntnissen“ über „gute Kenntnisse“ bis zu „Grundkenntnissen“. Falls du einen Führerschein hast, gehört der hier hin. Bei den Hobbys und Interessen kannst du ein Stück deiner Persönlichkeit zeigen. Hier liegt die Würze in der Kürze. 2 bis 4 Hobbys bzw. Interessen sind ideal. Zu viele Hobbys machen schnell den Eindruck, dass du dich nicht genügend auf deine Ausbildung konzentrieren wirst. Kannst du dich nicht entscheiden, welche Hobbys relevant sind, wähle passend zu der Stelle aus, auf die du dich bewirbst.

Zum Schluss unterschreibst du deinen Lebenslauf mit Ort, aktuellem Datum und Unterschrift mit einem schwarzen oder blauem Stift. Bei Onlinebewerbungen setzt du deine gescannte oder getippte Unterschrift darunter. Schon fertig.



Auf geht's zum Vorstellungsgespräch

Das Gespräch vorbereiten!

Deine Bewerbungsunterlagen haben überzeugt und du wurdest zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Glückwunsch! Der erste Schritt ist geschafft. Jetzt wird es noch spannender. Eine gute Vorbereitung hilft, schont deine Nerven und lässt dich selbstsicher auftreten.

Was ziehe ich an?

Überleg dir gut, was du tragen willst. Lieber zu gut als zu schlecht angezogen. Mit einem schönen Hemd bzw. einer schönen Bluse und einer dunklen Stoffhose kann man nichts falsch machen. Vielleicht musst du sie neu kaufen? Dann trag die Teile etwas ein. So fühlst du dich in den Sachen wohl und vermeidest den Eindruck, verkleidet zu sein. Ein zu kurzer Rock, ein zu tiefer Ausschnitt, ungeputzte Schuhe oder Flecken und Löcher in der Kleidung verbessern bestimmt nicht den Eindruck. Denk auch über die vermeintlichen Kleinigkeiten nach. Nicht zu viel Parfüm, nicht zu viel Schminke, nicht zu viel Schmuck. Kein Knoblauch, keine Kneipentour vorher.

Was nehme ich mit?

Mit vorbereiteten Unterlagen machst du einen guten Eindruck. Am besten nimmst du deine vollständige Bewerbung und dein Einladungsschreiben, falls du eins bekommen hast, mit. Dazu noch Block und Stift – und du bist bestens gewappnet für ein gutes Vorstellungsgespräch.

Informiere dich

Besorg dir so viele Informationen über die Firma wie möglich. Nutze das Internet. Die Unternehmen stellen dort nicht nur ihre neuen Produkte und Projekte vor, sondern auch sich selbst – von der Firmenphilosophie bis zu den Produktionsstandorten. Vielleicht gefällt dir eine Idee oder ein Produkt besonders gut – merken und ansprechen. Das schleimt, aber wirkt. Falls es Fachzeitschriften gibt,

unbedingt lesen. Falls es Firmenbroschüren gibt, unbedingt lesen. Folgende Fragen solltest du später beantworten können:

- richtiger Firmenname und Rechtsform, z. B. GmbH, AG
- Anzahl der Mitarbeiter
- Standorte/Filialen
- Branche
- Kerngeschäft der Firma
- Unternehmensgeschichte
- Firmenphilosophie, soziales Engagement
- Aktuelles, z. B. Eröffnung der 50. Filiale, Auszeichnung als Handwerksbetrieb 2014

Anfahrt

Plan deine Anfahrt zum Ort des Vorstellungstermins. Vielleicht ist der Bus pünktlich, sind die Straßen und direkt vor der Firma noch Parkplätze frei. Vielleicht aber auch nicht. Nimm dir mehr Zeit, als du für den Weg brauchst. Entscheidend ist, dass du pünktlich bist. Bist du das nicht, interessiert sich keiner für die Gründe. Nimm zur Sicherheit ein Handy und die Telefonnummer deines Gesprächspartners mit. So kannst du Bescheid geben, falls du dich trotz allem verspäten solltest. Denk aber daran, es vor dem Gespräch auszuschalten!

Im Gespräch sein

Fachlich scheinst du dich für die Ausbildung zu eignen. Im Vorstellungsgespräch geht es darum, herauszufinden, ob du auch als Person zur Firma und die Firma zu dir passt. Die meisten Vorstellungsgespräche laufen nach dem gleichen Muster ab: Begrüßung, etwas Small Talk, Interview mit Fragen über die Firma und dich, Verabschiedung und Ausblick. Mach dir darüber Gedanken und formuliere kurze, klare Antworten. Vielleicht bist du nicht der einzige Bewerber – dann

sind diese Antworten deine Gelegenheit, dich von den anderen abzuheben. Aber Achtung! Fangfragen gehören mit zum Spiel. So will dein Gegenüber „hintenrum“ bestimmte Antworten herausfinden. Wenn beispielsweise in deinem Lebenslauf steht, dass du gerne liest, solltest du ein paar Titel parat haben. Schlechte oder gute Noten im Zeugnis werden gern benutzt, um nach Stärken und Schwächen zu fragen. Kennst du deine? Achte während des Gesprächs auf deine Körpersprache. Nasebohren, mit dem Kugelschreiber klicken, Arme vor der Brust verschränken oder breitbeinig auf dem Stuhl sitzen, das geht gar nicht. Stattdessen solltest du lächeln, deine Gesprächspartner ausreden lassen, zuhören, Fragen stellen und ehrlich sein. Mit so einem Auftreten überzeugst du deinen zukünftigen Arbeitgeber. Am Ende des Vorstellungsgesprächs macht es einen guten Eindruck, wenn du dich für das Gespräch bedankst und dich freundlich verabschiedest. Aber Achtung: nicht zu kumpelhaft mit Servus, Tschüss oder Ciao. Damit könntest du mit einem Wort deinen positiven Eindruck zunichte machen. Bleib konzentriert, bis du aus der Firma raus bist. Du kannst das.

Nach dem Gespräch

Du hast dein erstes Vorstellungsgespräch gemeistert. Wie war es? Mach dir Notizen über den Ablauf des Gesprächs. Schreibe dir die Fragen auf, die dir gestellt wurden, und überleg, wie du dich gefühlt hast. Das ist eine gute Vorbereitung für ein weiteres Vorstellungsgespräch oder eine Hilfe für Freunde, die ihr Gespräch noch vor sich haben. Falls es mit der Stelle nicht geklappt hat, steck den Kopf nicht in den Sand, sondern frag telefonisch oder per E-Mail nach, woran es gelegen hat. Manchmal springt ein Bewerber ab und die Firma entscheidet sich für den nächsten Kandidaten. Wäre da nicht der Bewerber geeignet, der sich noch einmal bei der Firma gemeldet hat?



Dein Einsatz ist gefragt!

EINSATZ Creative Production realisiert professionelle Kommunikationslösungen und Werbung: Anzeigen, Flyer, Geschäftsausstattungen, Geschäftsberichte, Kataloge, Zeitungsbeilagen, Zeitschriften, Verpackungen und digitale Medien in allen Varianten. Unsere Teams wollen Nachwuchs, wir suchen Youngsters: mit schneller Auffassungsgabe, engagiert, neugierig und konzentriert.

> Mediengestalter/in

in der **Fachrichtung Gestaltung und Technik** bearbeiten technikorientiert Text, Grafik-, Bild- und Audiodaten für Digital- und Printmedien sowie für Internetseiten. Mit der Maus die Pixel und Schriften zu beherrschen ist das Ziel. Gute Augen und Sinn für Farbe sind ein Muss.

> Mediengestalter/in

in der **Fachrichtung Beratung und Planung** planen die Umsetzung von Medienkonzepten, erstellen Angebote und wickeln Aufträge ab. Die Zusammenarbeit mit Druckvorstufe, Werbe-, Bildagenturen, Verlagen und Druckereien sind die Schwerpunkte. Die Betreuung von Kunden und die termingenaue Koordination von Jobs stehen im Mittelpunkt. Im Schwerpunkt ein kaufmännischer Beruf.

Wir lieben Datenbanken und sind internett. Spaß am Lernen, Improvisieren und Organisieren ist erwünscht. Alles andere bringen wir dir bei. Frei ab 18.

Wir freuen uns auf deine schriftliche Bewerbung.



Bitte
beziehe dich
in deiner
Bewerbung
auf die
azubi börse

Der erste Eindruck...

Hier findest du ein Muster für das Bewerbungsschreiben.
Versuch immer, eigene Formulierungen zu finden!

Die Anschrift des
Betriebs, bei dem
du dich bewirbst.

Hanseatenring 66
22222 Hamburg
Tel. 040 900000

Bianca
Werber

Die Betreffzeile
ohne „Betreff“.

Schneider Kraftfahrzeuge
Personalabteilung
Herrn Müller
Am Wall 16
20011 Hamburg

Hamburg, 10. Januar 2015

Schriftgröße 12 Punkt
ist gut lesbar!

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zur Kraftfahrzeugmechatronikerin

Sehr geehrter Herr Müller,

schon seit einiger Zeit beschäftige ich mich damit, an technischen Geräten zu schrauben. Als ich Ihre Stellenanzeige für die Ausbildung zur Kfz-Mechatronikerin vor einigen Tagen im Ausbildungsmagazin azubi börse las, wusste ich sofort: Das passt! Die handwerklichen Herausforderungen und die Perspektiven, die diese Arbeit in Ihrer Werkstatt bieten, haben mich sofort begeistert.

Geeignete Schrift-
arten sind z. B. Arial
oder Helvetica.

Zurzeit bin ich Schülerin an der Gesamtschule Rahlstedt in Hamburg, die ich im Juni 2015 mit dem Abitur erfolgreich verlassen werde. Ich würde ab August gern eine Ausbildung beginnen, da mir das praktische Arbeiten sehr liegt und ich es kaum erwarten kann, meine handwerklichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. In meiner Freizeit helfe ich seit 2011 als Mitglied der THW-Jugend bei technischer Gefahrenabwehr in meiner Region. Dort konnte ich bereits viele Erfahrungen sammeln und meine Teamfähigkeit unter Beweis stellen.

Deine Unterschrift
mit Füller oder
Kugelschreiber
schreiben.

Meine besonderen Interessen gelten zudem seit frühesten Kindheit Fahrzeugen aller Art. Mich faszinieren besonders die Bauweisen sowie die technischen und mechanischen Zusammenhänge in Motoren. Aus diesen Gründen habe ich vor einem Jahr im Rahmen eines Schulpraktikums drei Wochen in einer Autowerkstatt verbracht. Ich konnte den Arbeitsalltag in einer Werkstatt erleben und erste Versuche bei der Reparatur von Autos unternehmen. Schon nach einigen Tagen im Betrieb habe ich mich für eine Ausbildung in diesem Bereich entschieden.

Sie betreiben die größte Kfz-Werkstatt in Hamburg, sind weltweit tätig und ermöglichen nach der Ausbildung tolle Weiterbildungen – ich würde mich riesig über eine Einladung zu einem Bewerbungsgespräch freuen!

Mit freundlichen Grüßen

Bianca Werber

Bianca Werber

Hier alle Unterlagen
auflisten, die du
dem Anschreiben
beilegst.

Anlagen: Lebenslauf mit Foto
Zeugniskopien
Praktikumsbescheinigung

... ist meist entscheidend!

Hier findest du ein Muster für den Lebenslauf.
Schreib ihn am besten auf dem Computer!

Hanseatenring 66
22222 Hamburg
Tel. 040 900000

Bianca
Werber

Lebenslauf

Zu meiner Person

Geburtsdatum 5. Mai 1997

Geburtsort Hamburg



Das Foto
soll möglichst
aktuell sein.

Eine gute Bildgröße
ist 4,5 cm x 6,5 cm.

Schulbildung

Schulabschluss Abitur, voraussichtlich Juni 2015

Schulpraktikum Autowerkstatt Schulze, Hamburg, Juli 2014

Auslandsaufenthalt Schüleraustausch nach Australien, Mai 2013

Fremdsprachen Englisch (seit Klasse 5), Französisch (seit Klasse 7)

2007–2015 Gesamtschule Rahlstedt, Hamburg

2003–2007 Grundschule am Stadtpark, Hamburg

Der Aufbau
muss klar und
übersichtlich sein.

Freizeitaktivitäten

Nebenjobs Zeitungsausträgerin (seit Dezember 2014)

Vereine THW-Jugend (seit Februar 2010)

Hobbys und Interessen Autos und Motoren, Basteln an technischen Geräten,
Lesen, Mitglied in der Schulsanitäts-AG

Besondere Kenntnisse gute Englischkenntnisse, handwerkliches Geschick

Unterschrift
und Datum nicht
vergessen!

Hamburg, 10. Januar 2015

Bianca Werber

Hilfreiche Tipps zu
diesem Thema findest du unter:

www.hk24.de
www.hwk-hamburg.de
www.azubiboerse.de



„Wer **Interesse** zeigt, wird auch **gefördert!**“



Besnik, 20 Jahre

Aurubis AG

Verfahrensmechaniker in der Hütten-
und Halbzeugindustrie

Fachrichtung: Nichteisenmetallurgie

4. Ausbildungsjahr

Welche Schule hast du vor deiner Ausbildung besucht?

Ich habe eine Gesamtschule in Hamburg-Harburg besucht und dort den Realschulabschluss erworben.

Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Weil der Beruf Verfahrensmechaniker sehr vielseitig ist und man gute Aufstiegsmöglichkeiten hat.

Haben sich deine Erwartungen und Vorstellungen erfüllt?

Ja, vollkommen.

Wer oder was hat dir bei der Berufsfindung geholfen?

Meine Familie, vor allem aber mein Bruder, da er auch bei Aurubis eine Ausbildung gemacht hat.

Haben dir Praktika bei der Berufswahl geholfen?

Ja, dadurch bekam ich einen guten Einblick in die Firma und die entsprechenden Berufe.

Was verdienst du während deiner Ausbildung?

1. Ausbildungsjahr: 841 €
2. Ausbildungsjahr: 892 €
3. Ausbildungsjahr: 947 €
4. Ausbildungsjahr: 1.008 €

Wie sieht dein Arbeitsplatz aus?

Das ist immer unterschiedlich, da alle Azubis je nach Ausbildungsberuf

verschiedene Abteilungen bei Aurubis durchlaufen. So lernt man den Betrieb mit seinen vielen unterschiedlichen Anlagen sehr gut kennen.

Team- oder Einzelarbeitsplatz?

Wir arbeiten sehr oft im Team, aber je mehr Erfahrung man sammelt, desto mehr Verantwortung wird jedem Einzelnen übertragen.

Kundenkontakt – national/international?

Nein, es sei denn, es laufen Besucher und natürlich interne Kunden, z. B. anderer Abteilungen, durch den Arbeitsbereich.

Feuer und Flamme?

Mehr Informationen gibt's hier:
www.aurubis.com/karriere

Arbeitszeiten und Urlaubsanspruch?

Ich arbeite montags bis freitags von 6 bis 14 Uhr und habe 30 Tage Urlaub im Jahr.

Berufsschul-Unterrichtsform?

Der Berufsschulunterricht findet in Blockform an der G1 in der Angerstraße statt.

Was ist im Vorfeld zu beachten?

Eine gute Bewerbung und ein guter Haupt- oder Realschulabschluss sind ein absolutes Muss.

Was macht dein Unternehmen aus?

Aurubis ist ein sehr großzügiges Unternehmen, das seine Mitarbeiter fördert und unterstützt.

Gibt es besondere Leistungen des Unternehmens?

Ja, dazu gehören Weihnachtsgeld, Gewinnprämien, die betriebliche Altersvorsorge, eine neuntägige Deutschlandtour für Azubis und vieles andere mehr.



Möglichkeiten der Weiterbildung für die Zukunft?

Natürlich! Bei einer guten Abschlussprüfung bekommt man die Chance, aufzusteigen oder sich weiterzubilden.

Wirst du nach deiner Ausbildung übernommen?

Ja, ich werde in der Rohhütte Werk Ost arbeiten. In der Regel übernimmt Aurubis rund 90 Prozent seiner Auszubildenden.

Komm vorbei!

Der Berufsinfortag
„Deine Zukunft startet hier“
findet am 25.4.2015 von
12 bis 17 Uhr auf dem Gelände
der Aurubis AG, Hovestraße 50
in 20539 Hamburg statt.

Hast du schon Pläne für die Zukunft?

Zuerst möchte ich viel Erfahrung im Betrieb sammeln. Wenn ich dann die Möglichkeit dazu bekomme, würde ich mich auch gern weiterbilden.

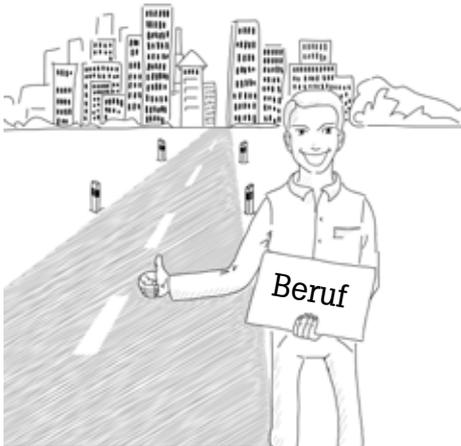
Möchtest du in diesem Beruf bzw. in der Branche bleiben?

Auf jeden Fall! Was anderes käme für mich gar nicht in Frage.

Lehrjahre sind keine Herrenjahre, weil ...

Das war vielleicht früher mal so, sieht heute aber anders aus. Wenn man viel Interesse zeigt, wird man auch als Auszubildender gefördert.





Für viele Jugendliche endet der Weg ins Arbeitsleben, noch bevor sie ihn betreten. Trotz des demografischen Wandels, guter Wirtschaftslage und Fachkräftemangel haben gering qualifizierte junge Menschen kaum Chancen auf Zugang zum Arbeitsmarkt. Rund 550.000 Jugendliche in Deutschland haben derzeit den Sprung von der Schule zur Ausbildung nicht geschafft, sind arbeitslos oder befinden sich in Maßnahmen des „Übergangssystems“. Bei JOBLINGE engagieren sich Wirtschaft, Staat und Zivilgesellschaft gemeinsam, um benachteiligte junge Menschen zwischen 15 und 24 Jahren auf ihrem Weg in den

Gemeinsam gegen Jugendarbeitslosigkeit: **JOBLINGE** hilft!

Arbeitsmarkt zu unterstützen. In einem sechsmonatigen, intensiven Programm erlernen die „Joblinge“ zunächst in Gruppenprojekten wichtige Sozial- und Jobkompetenzen, erhalten Orientierung über die eigenen Stärken und passenden Berufe, bevor sie dann in JOBLINGE-Partnerunternehmen Praxiserfahrung sammeln. Die Jugendlichen bekommen die Chance, sich ihren Ausbildungsplatz aus eigener Kraft zu „erarbeiten“ – unabhängig von Schulnoten und klassischen Bewerbungsgesprächen.

Während der gesamten Zeit werden sie nicht nur von den hauptamtlichen JOBLINGE-Mitarbeitern begleitet, sondern jedem Teilnehmer steht auch ein „persönlicher“, ehrenamtlicher und geschulter Mentor mit Rat und Tat zur Seite. Darüber hinaus bietet JOBLINGE auch kreative Projekte und ein Kultur- und Sportprogramm an, das gemeinsam mit vielen

Künstlern, Museen, Theatern, Hochschulen und Sportvereinen umgesetzt wird. Die gemeinnützige Initiative JOBLINGE wurde 2007 von der Unternehmensberatung The Boston Consulting Group und der Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG konzipiert und ins Leben gerufen.

Anfang Oktober 2014 startete die Initiative in Hamburg mit der ersten Gruppe und wird bereits von rund 30 Hamburger Unternehmen hinsichtlich Stipendien für einzelne Jugendliche sowie Praktikumsplätzen unterstützt. Vier weitere Gruppen starten in diesem Jahr. Mehr Informationen gibt es unter **www.joblinge.de** oder ihr nehmt direkt Kontakt mit der Standortleiterin Anja Meyfarth auf.

Joblinge gemeinnützige AG Hanse
Hammerbrookstraße 47a, 20097 Hamburg
Telefon: 040 1802 417 40
E-Mail: hanse@joblinge.de

**Bei uns stimmt die Chemie
schon seit 1877!**

Wir bilden in den folgenden Ausbildungsberufen aus:

Chemikant/-in
(mind. Realschulabschluss erforderlich)

Industriekaufmann/-frau
(Abitur oder 2 Jahre HöHa erforderlich)

Das erwartet Sie bei uns:

Ein erfolgreiches Unternehmen der chemischen Industrie mit weltweitem Engagement, das Wert auf qualifizierten Nachwuchs legt und Ihnen eine hochwertige Ausbildung bietet.

Das erwarten wir von Ihnen:

Sie sind zuverlässig, engagiert und bereit, viel Neues zu erlernen.

Wenn Sie in einem modernen mittelständischen Unternehmen Ihre Ausbildung absolvieren möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per Post an:

Schill + Seilacher "Struktol" GmbH
 Personalabteilung · Moorfleeter Straße 28 · 22113 Hamburg

oder gern auch per E-Mail (PDF-Dateien):
 personalwesen@struktol.de

Weitere Informationen: www.struktol.de



Schill+Seilacher



**Lassen Sie mit uns Ihre
Zukunft aufblühen!**

Freuen Sie sich auf Ihren ersten Karriereschritt bei der EOS Gruppe und wachsen Sie mit uns in eine erfolgreiche Zukunft. Wir betreuen Sie individuell und entwickeln gemeinsam Ihre Stärken. So qualifizieren wir Sie nach und nach für Ihre Aufgaben von morgen. Blühen Sie mit uns auf als

- Kaufmann/-frau für Büromanagement
mit Zusatzqualifikation Inkasso
- Fachinformatiker/-in – Fachrichtung Systemintegration
- Bachelor of Science –
duales Studium Business Administration (HSBA)



Entfalten Sie sich in einem Umfeld, in dem Offenheit, Vielseitigkeit und Wertschätzung Ihre Entwicklung begleiten. Die EOS Gruppe gehört zu den führenden internationalen Anbietern von individuellen Finanzdienstleistungen. Als Unternehmen der Otto Group mit mehr als 9.000 Mitarbeitern bieten wir maßgeschneiderte Lösungen – auch für Ihre berufliche Zukunft.

www.eos-karriere.de



A member of the otto group

Stellenangebote online finden?

Im Internet findest du superfix Stellenangebote. An deine Treffer kannst du natürlich einfach deine Bewerbung schicken und alles wird vielleicht gut. Aber, sorry, die Stellenausschreibungen im Internet werden nicht immer – sofort – aktualisiert. Es kann also sein, dass du zwar deinen Traumjob gefunden hast, der aber schon besetzt ist. Lieber noch einmal anrufen und nachfragen.

Onlinebewerbung per E-Mail

Die Onlinebewerbung per E-Mail unterscheidet sich nicht wesentlich von einer schriftlichen Bewerbung per Post, der Aufwand für dich ist fast gleich. Einzig das Ausdrucken und der Weg zur Post bleiben dir erspart. Sei aber auch hier sorgfältig, schnell verschickt heißt vielleicht schnell verklickt. Dann bleibt nur ein „verflixt!“. In jedem Fall brauchst du eine seriöse E-Mail-Adresse, die wie folgt aussieht: Vorname.Nachname@provider.de (etwa gmx.de, t-online.de, web.de). Viele Firmen schützen sich mit Spamfiltern, die im schlimmsten Fall deine E-Mail und damit deine Onlinebewerbung aussortieren. Gib in der Mail als Absender deine Kontaktdaten an, so kann dich der Personalchef bei Bedarf oder Rückfragen schnell kontaktieren, ohne die Anhänge öffnen zu müssen. Sende deine Onlinebewerbung nur an die vom Ausbildungsbetrieb angegebene E-Mail-Adresse, nicht an info@firma.de oder kontakt@FIRMA.de, außer: dies ist ausdrücklich erwünscht. Im Betreff sollte stehen, worum es in der E-Mail geht, etwa Bewerbung Maria Mustermann für die Ausbildung zur Bürokauffrau.

Auf die Frage, ob ein Bewerbungsanschreiben in die E-Mail oder in den Anhang gehört, gibt es die unterschiedlichsten Antworten. Die einen Ratgeber sagen, dass es in die Mail gehört, die nächsten meinen, dass es nur in den Anhang gehört,

und die Dritten wollen das Bewerbungsanschreiben sowohl in der E-Mail als auch im Anhang haben. Was richtig oder falsch ist, lässt sich nicht pauschal sagen. Wir empfehlen, das Bewerbungsanschreiben als Anlage zu senden und in der E-Mail nur kurz anzugeben, worum es geht und was in den Anlagen zu finden ist. Allerdings nicht in einem vertraulichen Plauderton, sondern mit Anrede und in aller Form. Was bei der schriftlichen Bewerbung die Bewerbungsmappe, ist bei der Online-Bewerbung die PDF-Datei. Sie hält deine Dokumente zusammen und bringt sie in ein einheitliches Layout.

[Unser Tipp: <http://smallpdf.com/de>]

Vom Empfänger werden die Unterlagen so empfangen, wie sie von dir geschrieben wurden – also ohne verrutschte Seitenränder, andere Schriftarten und verschobene Zeilen- oder Seitenumbrüche.

Damit der Personaler nicht unzählige Dateien erhält, werden alle Dokumente zu einer PDF-Datei zusammengeführt, also Anschreiben, Lebenslauf mit Foto und gescannte Zeugnisse. Sende dir selbst eine Probe-Mail zu und überprüfe, ob alles ankommt. Oft passiert es, dass man in einer E-Mail auf Anlagen hinweist, die man versehentlich nicht in die E-Mail eingefügt hat. Das ist peinlich.



Karrierestart im Handwerk – jetzt bewerben!

Als größte Handwerkerorganisation, die für die Wohnungswirtschaft tätig ist, bietet Ihnen die Deutsche TGS einen optimalen Einstieg ins Berufsleben und sehr gute Zukunftsperspektiven.

Wir suchen am Standort Hamburg zum Ausbildungsbeginn im September 2015 engagierte Auszubildende für folgende Berufe:

- **Anlagenmechaniker/-in**
Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- **Dachdecker/-in**
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- **Elektroniker/-in**
Energie- und Gebäudetechnik

Nutzen Sie Ihre Chance und senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an: ausbildung.handwerker@deutsche-tgs.com



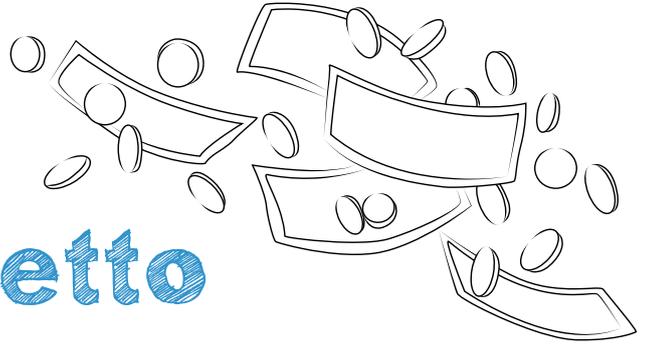
Detaillierte Informationen erhalten Sie unter:
www.deutsche-annington.com/ausbildung oder
www.deutsche-tgs.com/karriere.

Deutsche TGS GmbH
Personalmanagement/Ausbildung
Philippstraße 3 · 44803 Bochum

TGS DEUTSCHE
TGS
Service – für Sie vor Ort.

Die bittere Wahrheit:

brutto oder netto



In deinem Arbeitsvertrag ist dein Bruttogehalt angegeben. Davon werden Steuern und Sozialabgaben abgezogen – und zwar direkt von deinem Ausbildungsbetrieb. Was übrig bleibt, nennt man das Nettogehalt. Das ist der Betrag, der auf deinem Girokonto ankommt und dir zur Verfügung steht.

Die Sozialabgaben setzen sich aus den Beiträgen zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung zusammen. Aber nicht alle Azubis müssen sie zahlen. Verdienst du 325 Euro brutto oder weniger im Monat, übernimmt dein Arbeitgeber die Sozialabgaben komplett. Dann ist für dich brutto und netto gleich. Verdienst du über 325 brutto, müssen du und dein Arbeitgeber jeweils die Hälfte der Sozialabgaben zahlen. Du musst mit ca. 20 Prozent Abzügen von deinem Bruttogehalt rechnen, netto bleibt dir etwa ein Fünftel weniger an Ausbildungsvergütung. Ein Beispiel: Bei 380 Euro Brutto-Ausbildungsvergütung musst du 78 Euro an Sozialabgaben zahlen und bekommst nur 302 Euro auf dein Konto überwiesen. Verdienst du zwischen 326 und 408 Euro brutto, machst du ein Verlustgeschäft. Ist das bei dir so, solltest du mit deinem Ausbilder reden. Wenn

er einverstanden ist, könnt ihr schriftlich vereinbaren, dass dir – um dich von der Sozialversicherungspflicht freizuhalten – maximal 325 Euro gezahlt werden. Das ist rechtlich zulässig und du hast netto deutlich mehr auf deinem Bankkonto.

Die Steuern sind die Lohn- und Kirchensteuer sowie der Solidaritätszuschlag. Wenn du jährlich weniger als 8.004 Euro (das ist der Grundfreibetrag) brutto verdienst, musst du keine Steuern zahlen. Verdienst du mehr, musst du zahlen. Die Höhe der Steuern hängt von deiner Lohnsteuerklasse ab. In der Regel haben die Azubis die Steuerklasse I, die für ledige Arbeitnehmer ohne Kinder gilt. Ledige Auszubildende mit Kind/Kindern werden nach Steuerklasse II und verheiratete Auszubildende nach Steuerklasse III besteuert. Die Abzüge sind je nach Steuerklasse unterschiedlich.

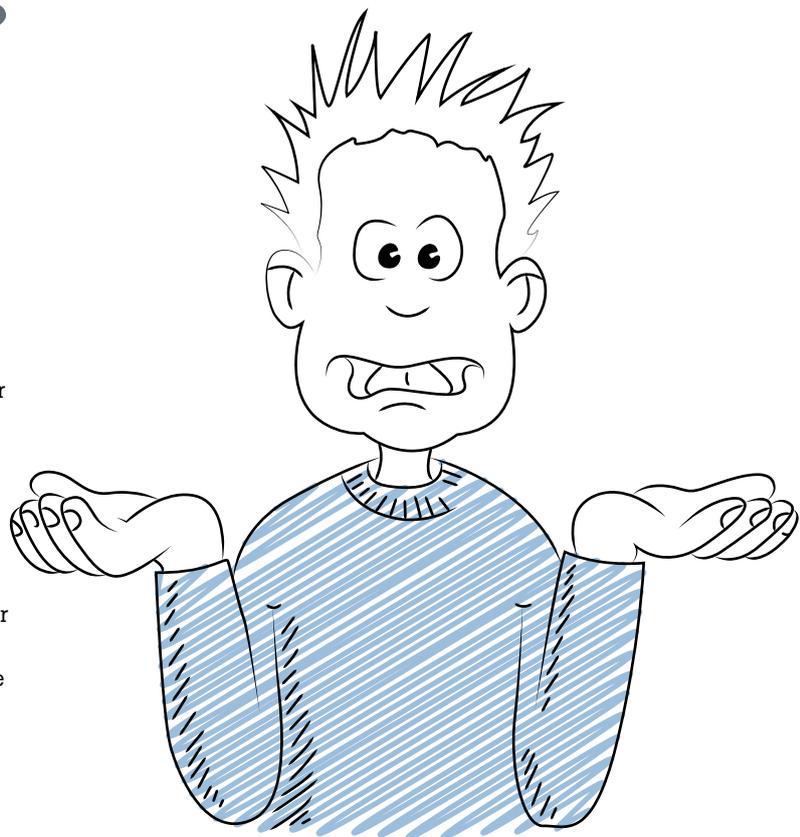
Falls du Steuern zahlen musst, kannst du am Ende des Jahres eine Einkommensteuererklärung beim Finanzamt abgeben. Das lohnt sich, wenn du hohe Ausbildungskosten hast, zum Beispiel Fahrtgeld oder Arbeitskleidung, die du von der Steuer absetzen kannst. Den Antrag erhältst du beim zuständigen Finanzamt oder online.

Darf's etwas

mehr sein?

Zusätzliche finanzielle Leistungen deines Ausbildungsbetriebs

Neben der Ausbildungsvergütung stehen dir vielleicht noch andere Zahlungen zu. Die könnten sich prächtig auf deinem Konto machen. Allerdings sind diese Zahlungen nicht per Gesetz, sondern in Tarifverträgen festgelegt oder werden von deinem Ausbildungsbetrieb freiwillig geleistet. Dazu gehört zum Beispiel das Weihnachtsgeld, das in der Regel im November gezahlt wird. Die Höhe kann ein fester Betrag oder ein Prozentanteil einer Monatsvergütung sein. Oder das Urlaubsgeld, dessen Zahlung entweder einmal im Jahr – meist vor der Haupturlaubszeit im Juni oder Juli – oder anteilig je genommenen Urlaubstag erfolgt. Oder die vermögenswirksamen Leistungen, die ein Ansparen mit freundlicher Unterstützung von Vater Staat sind. Machst du das in Form eines Bausparvertrags, eines Aktienfonds oder einer Mitarbeiterbeteiligung, kannst du dir vielleicht zusätzlich die Arbeitnehmer-Sparzulage holen. Die gibt es übrigens auch ohne vermögenswirksame Leistungen. Doch Obacht: Alle diese Leistungen zählen als Einkommen. So kannst du flott sozialabgabenpflichtig werden, das Kindergeld entfällt oder die Berufsausbildungsbeihilfe wird gekürzt.



Übernimm Verantwortung und beweise dich!

Ob Mode oder Elektronikartikel – der Versandhandel über das Internet boomt. Klar, dass der Onlinekunde auf die angesagten Schuhe oder das begehrte Tablet nicht lange warten möchte. Der Logistikdienstleister Hermes Fulfilment, ein Unternehmen der Otto Group, wickelt die Bestellungen ab und sorgt dafür, dass der Verbraucher die Ware möglichst schnell in den Händen hält.



Um die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens zu sichern, engagieren wir uns aktiv in der Nachwuchsförderung. In Hamburg suchen wir zum 1.8.2015 motivierte Jugendliche (m/w) als Fachkräfte für Lagerlogistik, Kaufleute für Büromanagement und Elektroniker für Betriebstechnik. So können Schulabgänger den Grundstein für ihre weitere Karriere im Logistikbereich legen und erhalten frühzeitig Gelegenheit, Verantwortung zu übernehmen und sich in Projekten zu beweisen.

Neben diversen Seminaren und Weiterbildungen bieten wir unseren Azubis (m/w) auch eine Übernahmegarantie sowie attraktive Personalrabatte bei vielen Unternehmen der Otto Group. Selbstverständlich zahlen wir nach Tarif.



**Mehr Informationen
erhältst du hier!**

BOLTZE
— SINCE 1964 —

Für uns sind Sie das größte Geschenk!

Die BOLTZE Gruppe ist ein international erfolgreiches Unternehmen für stilvolle & trendige Wohn- & Gartenaccessoires mit ca. 290 Mitarbeitern in Europa. Die ständig neuen Herausforderungen am Markt begreifen wir als Chance auf dem Weg in die Zukunft. Um unseren expansiven Weg weiterhin erfolgreich zu beschreiten, suchen wir Sie – **engagierte Auszubildende [m/w]** zum 1. August 2015 für folgende Bereiche:

- 1 Fachlagerist
- 2 Kaufmann Groß- und Außenhandel

BOLTZE Ideen Deutschland GmbH & Co. KG
Alte Landstraße 42, 22145 Braak bei Hamburg
Frau Birgit Kühnemann, Tel.: (040) 32 80 79-0
E-Mail: bewerbung@boltze.de
Weitere Informationen unter: www.boltze.de



HERMES FULFILMENT JETZT DURCHSTARTEN!

HERMES FULFILMENT
SUCHT AM STANDORT
HAMBURG AB DEM
1.8.2015 MOTIVIERTE
AZUBIS (m/w) FÜR
FOLGENDE BERUFE:

FACHKRAFT (m/w) FÜR
LAGERLOGISTIK

KAUFMANN (m/w) FÜR
BÜROMANAGEMENT

ELEKTRONIKER (m/w)
BETRIEBSTECHNIK

HERMES
FULFILMENT GMBH
Bannwarthstraße 5
22179 Hamburg
ANSPRECHPARTNER
Hr. Sebastian Zielke
Tel.: 040/646041-4386

www.hermesworld.com/karriere
Full-Service E-Commerce

Hermes

Freude an neuen Kulturen



Birte Mensing
20 Jahre
Abitur 2012

Entwicklungspolitischer
Freiwilligendienst in
Kamerun (12 Monate)



Was hast du im Ausland gemacht?

Ich habe ein Jahr in Bamenda in Kamerun gelebt und dort in einer Vorschule mit Kindern zwischen zwei und sechs Jahren meinen Freiwilligendienst gemacht. Im Juni und Juli konnte ich ein sechswöchiges Praktikum bei einem kleinen Radiosender absolvieren. Und zwischendurch durfte ich mit dem Youth Network for Health in die umliegenden Dörfer fahren, um an den Schulen bei Aufklärungsworkshops mitzuarbeiten.

Was für Erwartungen hattest du an deinen Aufenthalt und haben sich diese bestätigt?

Ich wollte in den 12 Monaten ein anderes Land kennenlernen, so gut es geht. Nicht nur viele Orte sehen, sondern auch die Menschen und das Leben in Kamerun kennenlernen. Das hat auch geklappt! Ich habe interessante Leute getroffen und Freunde gefunden. Durch sie habe ich viele besondere Dinge erlebt und gelernt, zum Beispiel wie man leckere Erdnusssoße kocht.

Wieso hast du dieses Land ausgewählt?

Ich habe mich bei „Brot für die Welt“ beworben, einer Organisation, die ein Freiwilligenprogramm anbietet. Da wusste ich noch nicht, in welches Land ich reisen

würde. „Brot für die Welt“ hat mir eine Stelle in Kamerun vorgeschlagen. Ich hab erst auf der Landkarte nachgesehen, wo das liegt, und dann zugesagt.

Welche Voraussetzungen braucht man für so einen Auslandsaufenthalt?

Mein Freiwilligendienst wurde von „weltwärts“ gefördert. Das ist ein Programm der Bundesregierung, das einjährige Auslandsaufenthalte finanziert, genauer gesagt Flug, Unterkunft und Verpflegung. Zusätzlich bekam ich 100 € Taschengeld, was in Kamerun ausreicht, um viele schöne Dinge zu tun. Bedingung für die Bewerbung ist eine abgeschlossene Ausbildung oder Abitur bzw. Fachhochschulreife und dass man zwischen 18 und 28 Jahren alt ist. Von Vorteil sind auch gute Grundkenntnisse einer der Sprachen des Gastlandes.

Welche Erfahrungen konntest du sammeln?

Erst mal habe ich von einem Tag auf den anderen gelernt, alleine in einem fremden Land klarzukommen. Im Laufe des Jahres bekam ich dann Einblicke in sehr unterschiedliche Berufsbereiche wie Vorschule, Schule, HIV-Aufklärung, Apotheke und Journalismus. Außerdem habe ich in den Ferien viele Teile des Landes bereist – von Bergtour über Strand, Nationalpark und Großstadt war alles dabei. Kamerun wird auch „l’Afrique en miniature“ – Afrika im Kleinen – genannt, weil es so viele unterschiedliche Landschaftsformen und Kulturen gibt.

Was hat dich am meisten geprägt?

Geprägt hat mich besonders das Leben im Viertel. Das Einkauf auf dem Markt



vermisse ich sehr. Egal ob Gemüse oder Stoffe für ein neues Kleid, auf dem Markt gibt es alles! Auch wenn es für mich am Anfang schwer war, viele Dinge nicht planen zu können, zum Beispiel wann der Bus wirklich abfährt, habe ich gelernt, Sachen einfach abzuwarten und auf mich zukommen zu lassen. Das vergisst man hier leicht wieder, aber ich rufe es mir immer wieder ins Gedächtnis.

Kannst du dich an besonders gewöhnungsbedürftige Dinge erinnern?

Ich weiß noch, dass ich es anfangs sehr merkwürdig oder eher erstaunlich fand, wie viel Autos und Motorräder aushalten. Ich war vorher noch nie mit zehn Menschen in einem zweitürigen Kleinwagen. Auch manches Essen war sehr speziell, aber ich hab's trotzdem probiert und mich sehr schnell daran gewöhnt.

Würdest du wieder hinfliegen?

Wahrscheinlich gehe ich nächsten Sommer noch mal zurück, um Freunde und Kolleginnen wiederzusehen. Von hier aus Kontakt zu halten ist zwar über Facebook möglich, aber irgendwie fehlt da etwas.

Wie geht es nun für dich weiter?

Ich habe in Münster zwei Semester Politikwissenschaft studiert und bin gerade für ein Jahr in den Niederlanden, um mein Studium hier fortzusetzen. Ich denke, das wird nicht das letzte Land sein, in dem ich leben möchte. Die Freude an neuen Kulturen hat mich gepackt!

Denkst du, dass es dich und deinen Lebensstil verändert hat?

Auf jeden Fall! Seit ich zurück in Europa bin, ist mir Nachhaltigkeit besonders wichtig und ich versuche jeden Tag, ein bisschen mehr in dieser Richtung zu ändern: Fair-Trade- und Bio-Produkte einzukaufen, zu überprüfen, was ich wirklich brauche. Deshalb engagiere ich mich auch bei unterschiedlichen Initiativen, etwa beim Onlinemagazin „mittendrin“, in dem wir über Projekte hier in Deutschland berichten.

Wie würdest du anderen Mut machen, auch so etwas zu tun? Was kannst du ihnen mit auf den Weg geben?

Du hast Interesse an anderen Kulturen – los geht's! Sei dir bewusst, dass du in dem Jahr

Es gibt viele Internetportale, die Tipps zum Freiwilligendienst geben:

- www.afs.de/freiwilligendienste.html
- <http://info.brot-fuer-die-welt.de/freiwillige>
- www.bundesfreiwilligendienst.de
- www.weltwaerts.de

nicht die Welt verändern wirst, sondern in erster Linie dich selbst. Ich hab unendlich viel gelernt und bin sehr froh, mich darauf eingelassen zu haben.

Willst auch du andere Kulturen kennenlernen und dich ehrenamtlich engagieren? Dann ist ein Freiwilligendienst genau das Richtige für dich!

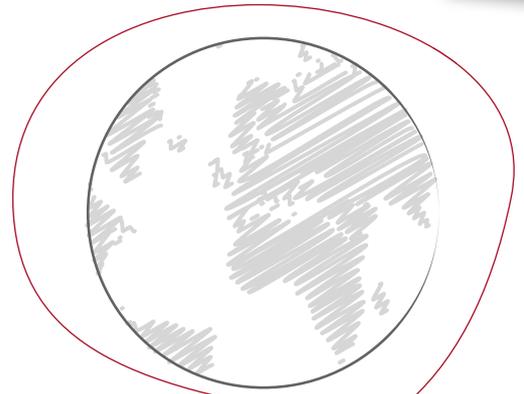
Der Freiwilligendienst kann von unterschiedlicher Dauer sein und auf Bundesebene oder international absolviert werden. Die Organisation und Vermittlung übernimmt die Entsendeorganisation, die dir Einsatzbereiche wie Soziales, Jugend, Umwelt oder Kultur bieten kann.



Die Vielfalt an

Möglichkeiten

kennen



Du hast keinen Ausbildungs- oder Studienplatz gefunden, weißt du noch nicht, was du gerne machen möchtest oder willst einfach ein Jahr lang eine Menge erleben und tolle Erfahrungen sammeln?

Hier haben wir einige Möglichkeiten für dich zusammengestellt, was du vor deinem Studien- oder Berufsstart noch machen könntest!

Wie wäre es mit einem freiwilligen sozialen Jahr?

Deine Möglichkeiten sind vielfältig, aber alle sind sie sozial-karitativ oder gemeinnützig. Es gibt das freiwillige Jahr im sozialen Bereich, in der Kultur, im Sport, in der Politik, in der Denkmalpflege, kurz FJD, und im ökologischen Bereich, kurz FÖJ. Angebote gibt es von verschiedenen Trägern: Das kann ein Theater, ein Krankenhaus, ein Kindergarten, eine Gedenkstätte, ein Radio- oder Fernsehsender, ein Jugendclub, ein Forstamt, ein Sportverein oder, oder, oder sein.

Auch Einsätze im Ausland sind möglich: Egal, ob du dich im bolivianischen El Alto im Hort Kurmi

um Kinder kümmerst oder im indischen Auroville beim Aufbau einer Biofarm für Basilikum hilfst. Da die Nachfrage für ein FSJ im Ausland groß ist, musst du meistens an einem Auswahlverfahren teilnehmen.

Freiwilliges soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst? Das ist hier die Frage!

Der Bundesfreiwilligendienst, BFD, existiert seit Juli 2011. Ihn gibt es, um genügend Menschen für die offenen Zivildienststellen zu finden, nachdem die Wehrpflicht ausgesetzt wurde. Im Vergleich zum FSJ sind Einsatzstellen und -dauer, „Taschengeld“, Urlaubs- und Bildungstage beim BFD sehr, sehr ähnlich. Ein Unterschied zwischen den beiden Diensten ist, dass sie aus unterschiedlichen Töpfen bezahlt werden: Den BFD bezuschusst der Bund, das FSJ finanzieren teils die Bundesländer, teils die Träger. Aber das kann dir egal sein. Weniger egal ist die Altersgrenze, die beim FSJ bei 27 Jahren liegt. Beim BFD gibt es keine. Wenn für dich beides infrage kommt, mach besser erst das FSJ und geh später, wenn du ein paar Jahre Berufserfahrung gesammelt und/oder eine Familie gegründet hast, zum BFD. Ab einem Alter von 27 Jahren geht das dann auch in Teilzeit. Aber Achtung: Du kannst beide Dienste nicht hintereinander machen und nur beim BFD alle fünf Jahre wiederholen. Deine Chancen auf eine Stelle sind aktuell beim BFD besser: In den vergangenen Jahren

haben sich mehr junge Leute für ein FSJ beworben, als es freie Plätze gab. Meint: Beim FSJ musst du damit rechnen, dass es mit der Bewerbung vielleicht nicht sofort bei deiner Lieblingsstelle klappt. BFDler werden dagegen im Moment dringend gesucht. Hier sind deine Chancen auf einen Platz also richtig gut.



Egal für welchen Freiwilligendienst du dich entscheidest – im Lebenslauf sehen beide gut aus. Bei beiden ist es möglich, dass du sie dir als

Vorpraktikum für die Ausbildung oder dein Studium anrechnen lässt.

Klär das direkt mit deiner Hochschule oder Ausbildungseinrichtung. Bei der Qual der Wahl achte aber darauf, dass die Einsatzstelle zu dir und zu deinen Zukunftsplänen passt. So nützt dir das Zeugnis, das du am Ende bekommst, bei deiner nächsten Ausbildungsplatzsuche garantiert.

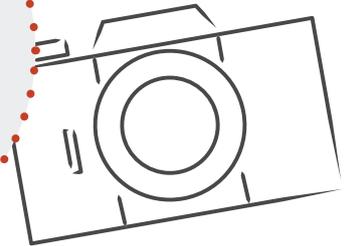


Alles zum Thema Bewerbung, Bewerbungsfristen und -verfahren erfährst du vom jeweiligen Träger. Beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (www.bmfsfj.de) gibt es eine Liste mit allen zugelassenen Anlaufstellen. Oder du nutzt Online-Datenbanken, z. B. auf www.pro-fsj.de oder www.ausland.org.



Es gibt viele Internetportale, die dir Tipps zu Work & Travel geben können:

- www.travelworks.de
- www.auslandsjob.de
- www.praktikawelten.de
- www.aifs.de
- www.stepin.de



Willst du reisen und unabhängig sein? Dann ist Work & Travel genau das Richtige für dich!

Work & Travel bietet den großen Vorteil, dass man flexibel und unabhängig ist. Durch Gelegenheitsjobs kann man seinen Aufenthalt vor Ort größtenteils selbst finanzieren. Wer möglichst viel sehen, seine Sprachkenntnisse verbessern und neue Kulturen kennenlernen will, der sollte über einen „Work & Travel“-Aufenthalt nachdenken. Ganz nebenbei schult man auch noch seine Soft Skills: Anpassungsfähigkeit, Durchhaltevermögen, Weltoffenheit, Organisationsfähigkeit und Toleranz.



Interview mit Stephanie: Work & Travel in Neuseeland



Willst du deine Sprachkenntnisse verbessern und fremde Kulturen intensiv und hautnah kennenlernen? Dann werde Au-pair im Ausland!

Ein Au-pair-Aufenthalt ist aber kein Urlaub, sondern ein Job – doch durch das Leben in der Gastfamilie lernt man besonders viel über die fremde Kultur und im Alltagsleben auch leichter die Sprache des Gastlandes. An freien Tagen oder nach Feierabend hat man Zeit, das Land und die Leute kennenzulernen und durch die Pflichten in der Kinderbetreuung und im Haushalt wird man viel selbstständiger. Ein weiterer Vorteil ist, dass in der Regel keine großen Kosten entstehen. Denn für Unterkunft und Verpflegung ist gesorgt und von der Gastfamilie bekommt man ein Taschengeld. Seinen Au-pair-Aufenthalt in Europa kann man auch selbst organisieren, so entfallen die Kosten für eine Agentur. Weitere Infos gibt es unter www.aupairworld.net.



- Auch zum Au-pair gibt es viele Internetportale, die dir Tipps geben können:
- www.travelworks.de/au-pair.html
 - www.aifs.de/aupair
 - www.culturalcare.de



Interview mit Viola: Au-pair in London

Anlagenmechaniker/in [23]

Keine Kesselflicker sind die Anlagenmechaniker/innen, sondern Fachleute für alle Rohre, Behälter und Apparate, die in der Prozessindustrie oder der Versorgungstechnik eingesetzt werden. Ob nun in der Lebensmittelindustrie, im Kraftwerksbau, bei Elektrizitätswerken, Erdölförderung oder Verkehrsbetrieben.

Sie beginnen mit technischen Zeichnungen und Arbeitsanweisungen, die die Grundlage für Einzelteile sind, die von Hand oder mithilfe von CNC-Maschinen gefertigt werden. Die so entstehenden Teile montieren sie zu einem großen Ganzen, sei es eine Maschine, ein Apparat oder ein Gerät. Und natürlich prüfen sie, ob das, was sie gebaut haben, auch wirklich funktioniert. Ist das der Fall, übergeben sie ihr Gebautes dem Kunden und weisen ihn in die Bedienung ein. Und weil sie bei der Maschine, die sie gebaut haben, wirklich jede Schraube kennen, ist die Wartung oder der Umbau für sie eine leichte Sache, zumal sie oft im Team arbeiten. Die Ausbildung wird in drei Fachrichtungen angeboten, bei denen der Name Programm ist: Apparatetechnik, Schweißtechnik und Versorgungstechnik.

Ausbildungsdauer 3 1/2 Jahre

Bachelor of Arts – Betriebswirtschaft [13]

Für alle, die das Ziel schnell erreichen wollen. Die Bachelors mit Studiengang Betriebswirtschaft sind in Handels-, Dienstleistungs- und Industriebetrieben wie auch in Transport- und Verkehrsbetrieben richtige Allrounder: Sie organisieren, planen, disponieren, informieren und kontrollieren. Das haben sie alles während ihrer dualen Ausbildung abwechselnd im Betrieb und an der Fachhochschule gelernt. In Unternehmen können Sie dann zum Beispiel in den Abteilungen Finanzen und Controlling, Einkauf, Vertrieb, Marketing, Personal und Logistik arbeiten. Das Erlernen von Wirtschafts-Englisch, -Spanisch und -Französisch sollte kein Problem sein, da dies ein international anerkannter Studiengang ist. Als Bachelor of Arts hat man eine gute Chance als Führungskraft von morgen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Chemielaborant/in [36]

Ein neues Medikament ist entwickelt worden. Eine bittere Pille, die dennoch wirksam ist für den Patienten? Entspricht die Qualität den Vorschriften? Das prüfen die Chemielaboranten.

Eine verantwortungsvolle Aufgabe, bei der die Bestandteile des Arzneimittels genau untersucht werden: Stoffgemische werden getrennt oder durch Synthese verbunden. Um das zu können, müssen Versuchsgeräte, häufig computergestützte Analyse- und Messgeräte, gebaut und instand gehalten werden. Damit die Ergebnisse auch nachvollziehbar sind, werden sie in exakten Dokumentationen dargestellt und ausgewertet. Eine Arbeitsweise, die nicht nur in der pharmazeutischen, sondern auch in der chemischen Industrie, in Untersuchungsämtern und Hochschullabors angewandt wird. Je nach Lust und Neigung kann zwischen den drei Fachrichtungen Chemie, Biologie und Lack gewählt werden.

Ausbildungsdauer 3 1/2 Jahre

Chemikant/in [22, 36]

„Chemie ist, wenn es knallt und stinkt“, sagt so mancher Chemielehrer. Doch die Chemikanten wissen es besser. Sie sorgen dafür, dass es nur dann riecht, wenn es auch riechen soll. In der chemischen Industrie steuern und überwachen Chemikanten die Produktionsanlagen, die zum Beispiel Pflanzenschutz- oder Düngemittel herstellen. Durch Entnahme von Proben und deren Analyse sichern sie die gleichbleibende Qualität. Denn die Chemie muss stimmen. Störungen wissen sie zu verhindern oder zu beheben. Zur Ausbildung gehören chemische und physikalische Grundlagen sowie mikrobiologische Arbeitstechniken.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Dachdecker/in [23]

Vorgehängte Fassaden? Nichtdrückendes Wasser? Noch nie gehört? Die Dachdecker schon. Sie wissen, dass es um wärmedämmende Wandbekleidung und Bauwerksabdichtung geht. Tatsächlich führen die Dachdecker eine Vielzahl von Arbeiten am Haus aus - vom Fundament bis zum Dach. Die Außenwände „bekleiden“ sie mit Schiefer, Dachplatten oder Schindeln und helfen so, Energie durch Wärmedämmung einzusparen. Auch die Nutzung der Sonnenenergie ist ihr Gewerk, weil sie die Kollektoren auf den Dächern und Wänden montieren. Und wenn sie schon mal auf dem Dach sind, können sie auch gleich die Blitzschutzanlage montieren. Immer „oben auf“, wissen die Dachdecker, dass ein Hausdach nicht nur schützen, sondern auch gut aussehen soll. Sie können ein Turm-, Sattel-, Walm- oder Flachdach mit Mönch- oder Nonnenziegeln decken oder ökologisch begrünen.

Ausgebildet wird in zwei Fachrichtungen: Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Reetdachtechnik.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Dualer Bachelor-Studiengang Business Administration an der HSBA [22]

Ausführliche Informationen zu diesem dualen Studiengang erhältst du unter www.hsba.de
Ausbildungsdauer 3 Jahre

**Elektroniker/in – Automatisierungstechnik [36]**

An roboterunterstützten Fertigungsstraßen, zum Beispiel in Autofabriken, kann einiges schief laufen. Hier kommen die Elektroniker für Automatisierungstechnik zum Einsatz. Sie reparieren, programmieren und testen Anlagen, nehmen sie in Betrieb und sind auch für die Instandhaltung und Wartung zuständig. Dies tun sie allein, aber auch in kleineren Teams in Werk- und Produktionshallen. Ohne sie würde es jeden Tag zu unzähligen Unfällen kommen, nicht nur auf den Fertigungsstraßen, sondern auch auf unseren Straßen und Schienen. Denn sie arbeiten unter anderem auch für die chemische Industrie, für Energieproduzenten und für Verkehrsleitzentralen. Hier muss zum Beispiel ganz genau gesteuert werden, wann Straßenampeln auf Rot springen oder Schienenweichen den Zug aufs richtige Gleis bringen.

Ausbildungsdauer 3 1/2 Jahre

Elektroniker/in – Betriebstechnik [25]

Von der U-Bahn bis zur Waschmaschine, von der Ampel bis zum Telefon – alles funktioniert mit Strom, das wissen die Elektroniker für Betriebstechnik. Sie kontrollieren, überwachen und reparieren die elektrischen Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen, ob die nun bei Energieversorgern, einem Lebensmittelhersteller, bei der Bahn oder einem Mobilfunkanbieter stehen. Hat eine Anlage keinen Saft mehr, so finden die Energieelektroniker in den Installationen und Schaltkreisen den Fehler und beheben ihn – immer häufiger helfen ihnen dabei Software und Computer.

Ausbildungsdauer 3 1/2 Jahre





Elektroniker/in – Energie- und Gebäudetechnik [23]

Ohne Strom läuft gar nichts. Mit ihm werden lebenswichtige Geräte in Krankenhäusern, Produktionsmaschinen, öffentliche Verkehrsmittel, Heizungen oder Kühlanlagen betrieben. Und natürlich haben auch fast alle privaten Haushalte Strom. Bevor der „Saft“ aber aus der Steckdose kommt, müssen erst einmal Leitungen verlegt und die richtigen Anschlüsse hergestellt werden. Aber die Elektroniker der Energie- und Gebäudetechnik haben weit mehr zu tun, als nur Licht ins Dunkel zu bringen. Durch ihr umfassendes technisches Wissen kennen sie sich mit Blitzschutz- und Antennenanlagen genauso gut aus wie mit Hausgeräten und speicherprogrammierbaren Steuerungen.

Zur spannungsreichen und verantwortungsvollen Praxis – auch auf Baustellen und in Werkstätten – zählt zudem die fachmännische Kundenberatung. Ganz früher hießen die Elektroniker der Energie- und Gebäudetechnik auch Elektroinstallateure.

Ausbildungsdauer 3 1/2 Jahre

Fachinformatiker/in – Fachrichtung Systemintegration [22]

„Wir brauchen einen ultraschnellen Internetzugang, einen sicheren Produktionsserver und für jeden Mitarbeiter zwei unterschiedliche E-Mail-Adressen.“ Kundenwünsche wie diese sind für Fachinformatiker der Fachrichtung Systemintegration kein Problem. Sie bauen Firmennetzwerke oder Großrechnersysteme inkl. Backup und Firewall auf. Dazu installieren sie alle notwendigen Geräte, Komponenten und Netzwerke einschließlich Software und Stromversorgung. Als Spezialisten für Bits und Bytes können sie die Geräte, die sie installiert haben, natürlich auch reparieren. Und damit die Benutzer nicht an der Oberfläche hängen bleiben, helfen die Fachinformatiker mit Schulungen und bei Problemen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Fachkraft – Hafenlogistik [36]

In Wilhelmshaven, Rostock, Duisburg, Lübeck und Hamburg, auf Schiffen in allen Häfen der Welt findet man sie, die Fachkräfte für Hafenlogistik, die früher Seegüterkontrolleure hießen. Ihr Können ist so vielfältig wie die Ware, um die sie sich kümmern. Neben Arbeitsrecht, Sicherheit und Gesundheitsschutz geht es immer auch um Umweltschutz für die per Schiff transportierten Güter. Spannende Fragen sind für sie, ob die Papiere der Güter in Ordnung sind, der Container am richtigen Platz steht und pünktlich geladen wird oder ob die Sicherheitsbestimmungen bei Gefahrgütern eingehalten sind. Ein vielseitiger Job für Leute mit Köpfchen, aber auch mit festem Händedruck.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Fachkraft – Kurier-, Express- und Postdienstleistungen [13]

Liebesgrüße aus Moskau, die Rechnung von den Stadtwerken oder das Päckchen von Oma zu Weihnachten – bei allen spielen die Fachkräfte für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen eine tragende Rolle. Ganz, ganz früher als Postboten oder Briefträger bekannt, stellen sie jeden Tag, bei Wind und Wetter, die Briefe, Päckchen und Pakete zu Fuß, per Rad, Pkw oder Lkw zu.

Einige von ihnen nehmen auch an Schaltern Sendungen entgegen oder leeren termingerecht Briefkästen oder Verteildepots. Damit die Geschäfts- und Herzenssachen richtig gut und schnell ankommen, nehmen sie auch die Weiterbeförderung mit Zügen, Kraftfahrzeugen, Schiffen und Flugzeugen in ihre tatkräftigen Hände.

Ausbildungsdauer 2 Jahre

Fachkraft – Lagerlogistik [25]

Wenn man eine Jeans bei H & M oder endlich sein neues Smartphone kauft, haben zuvor schon viele Leute für diese Shoppingmomente gearbeitet: Das reicht vom Transport der Rohstoffe an die Hersteller bis zur Lieferung fertiger Waren in die Filialen.

In dieser Logistikkette gibt es verschiedene Spezialisten. Die Fachkräfte für Lagerlogistik sind die Organisationstalente in Logistik-, Industrie- und Versandhandelsunternehmen. Sie planen nicht nur die Logistik in einem Lager, sondern setzen sie sogar um. Zu ihren Aufgaben gehören Güterannahme und Güterkontrolle, das Lagern von Waren unter Beachtung der Wert- und Qualitätserhaltung, das Verpacken der Güter sowie die Abwicklung des Warenversands. Das erfordert Kraft, aber auch Köpfchen, denn in der Logistik geht nur wenig ohne Computer. Sie helfen den Fachkräften für Lagerlogistik zum Beispiel bei der Erstellung von Ladelisten, Beladepänen, Versand- oder Begleitpapieren und garantieren den Überblick über die Lagerbestände.

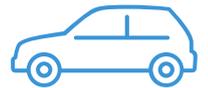
Ausbildungsdauer 3 Jahre



Fachlagerist/in [25]

Ikea ist ein Erlebnis. Nicht nur Billy, Ivar und Lasse begeistern, sondern auch die Orte, wo sie zu finden sind: in riesigen Hochregalen. Hier arbeiten die Fachlageristen. Sie haben stets den Überblick und wissen genau, wo was steht. Auch wenn die Regale 15 Meter hoch sind und sich in Hallen gigantischen Ausmaßes aneinanderreihen. Sie lotsen die Ware von der Anlieferung mit dem Lkw bis zur Auslieferung nach der von ihnen erstellten Versandliste durch das System. Da gilt es zu prüfen, zu sortieren und zu registrieren. Es wird also nicht nur kraftvoll zugepackt, sondern auch mit empfindlicher Technik gescannt.

Ausbildungsdauer 2 Jahre



Fahrzeuglackierer/in [13]

Du bist farbenblind? In echt? Dann ist dieser Beruf leider nichts für dich. Denn als Kfz-Lackierer musst du zwingend über ein sicheres Farbsehvermögen verfügen. Und wenn darüber hinaus vom Roller bis zum Traktor schon in der Vergangenheit kein fahrbarer Untersatz vor deiner individuellen Farbgebung und deinem gestalterischen Talent sicher war, bewirb dich am besten noch heute um deine Zukunft als Fahrzeuglackierer. Dein Job? Fahrzeuge und Aufbauten lackieren, Beschriftungen oder Effektlackierungen erstellen. Prüfen, bewerten, schleifen, grundieren sowie die Endbeschichtung mit Spritzgeräten, teilweise auch mit Pinsel oder Rolle. Kundenberatung und -kommunikation inklusive.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Immobilienkaufmann/-frau [7.9]

Die ganze Stadt, egal ob Wohnungen, Häuser, Grundstücke, Büros, Industrieanlagen – all dies gehört zum Arbeitsgebiet der Immobilienkaufleute. Sie besichtigen Objekte, beurteilen sie hinsichtlich Lage, Beschaffenheit, Preis, Nutzungs- und Wiederverkaufsmöglichkeit, führen Beratungsgespräche und Verhandlungen. Jeder braucht ein Dach über dem Kopf, also kann man in vielen Geschäftsbereichen der Immobilienwirtschaft tätig sein. Zum Beispiel als Mitarbeiter bei Grundstücks-, Vermögens- und Wohnungsverwaltungen, bei Bauträgern, Immobilienmaklern, in Immobilienabteilungen von Banken, Versicherungen oder Industrie- und Handelsunternehmen – sowohl im Büro als auch direkt vor Ort beim Kunden. Doch vor allem ist hier Interesse an kaufmännischen Tätigkeiten sowie Rechts- und Wirtschaftsthemen gefragt.

Nach bestandener Prüfung gibt's für die ganz Zielstrebigen auch Fortbildungsmöglichkeiten, beispielsweise zum Immobilienfachwirt oder Diplombetriebswirt.

Ausbildungsdauer 3 Jahre



Industriekaufmann/-frau [22,36]

Tag und Nacht produzieren Industrieunternehmen Waren. Dazu benötigen sie am laufenden Band Rohstoffe, Zubehör, Ersatzteile oder neue Maschinen. Damit das funktioniert, nehmen die Industriekaufleute eine Menge in Kauf.

Sie haben den Überblick. Sie wissen, was fehlt, und übernehmen den Einkauf von der Angebotseinholung über die Warenprüfung bis zur Rechnungsstellung. Da rechnet es sich, wenn sie auch für den Verkauf der hergestellten Produkte zuständig sind. Bei Verhandlungen mit Kunden überzeugen sie bis auf die beiden letzten Stellen hinterm Komma – und das in jeder Branche.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Industriemechaniker/in [36]

Maschinen, die sich wie von Geisterhand bewegen. Mit einer Fertigungspräzision von Toleranzen im Tausendstelmillimeter-Bereich. Neueste Werkstoffe für technische Höchstleistungen und Computersysteme, die große Fertigungsanlagen steuern.

In dieser Welt arbeiten die Industriemechaniker. Sie stellen diese Anlagen her, bedienen, überwachen, reparieren sie und sind auch für die Instandhaltung zuständig, denn sie kennen die Gesetze der Mechanik und die Verkettung im System. Als Profis für Präzision verwenden und fertigen sie Halbzeuge, Fertigung und Normteile aus verschiedensten Metallen, aber auch aus Kunststoff, um den reibungslosen Produktionsablauf und gleichbleibende Qualität zu sichern. Dabei stützen sie sich auf PC-Standardprogramme und grafische Dokumentationen.

Je nach Fachrichtung verlangen Maschinen- und Systemtechnik, Betriebstechnik, Produktionstechnik oder Geräte- und Feinwerktechnik die volle Aufmerksamkeit der Industriemechaniker.

Ausbildungsdauer 3 1/2 Jahre



Kaufmann/-frau für Büromanagement [13, 25, 36]

Ein neuer Beruf ging am 1. August 2014 an den Start: Er vereint die Aufgabenbereiche der Bürokaufleute, Fachangestellten und Kaufleute für Bürokommunikation. Organisieren, Koordinieren und dabei den Überblick behalten, das sind die Stärken dieser Multitalente. Rechnungslegung und Zahlungsüberwachung gehören ebenso zum Tagesgeschäft wie die Präsentationserstellung. Deswegen können sie auch in vielen Bereichen tätig sein, zum Beispiel im Marketing oder in personalwirtschaftlichen Bereichen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Kaufmann/-frau für Büromanagement mit Zusatzqualifikation Inkasso [22]

Ein neuer Beruf ging am 1. August 2014 an den Start: Er vereint die Aufgabenbereiche der Bürokaufleute, Fachangestellten und Kaufleute für Bürokommunikation. Organisieren, Koordinieren und dabei den Überblick behalten, das sind die Stärken dieser Multitalente. Rechnungslegung und Zahlungsüberwachung gehören ebenso zum Tagesgeschäft wie die Präsentationserstellung. Deswegen können sie auch in vielen Bereichen tätig sein, zum Beispiel im Marketing oder in personalwirtschaftlichen Bereichen.

Mit der Zusatzqualifikation Inkasso sind sie die Spezialisten, die für ihre Kunden das Forderungsmanagement übernehmen. Dazu gehört nicht nur das Mahnwesen, das Factoring, sondern auch das Einziehen von Außenständen. Daher haben die Bürokaufleute mit der Zusatzqualifikation Inkasso nicht nur kaufmännische Kenntnisse, sondern auch fachbezogenes juristisches Wissen und beweisen Verhandlungsgeschick und Einfühlungsvermögen im Umgang mit den Menschen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Kaufmann/-frau im Einzelhandel [9]

Am Samstag in der Stadt, wenn es wieder richtig voll ist, dann haben die Einzelhandelskaufleute alle Hände voll zu tun. Sei es im CD-Laden, im Supermarkt oder im Bekleidungs-geschäft. Wer Fragen hat, wendet sich an sie. Da man sich am liebsten gut und freundlich beraten lässt, sind die Einzelhandelskaufleute die „Aushängeschilder“ der Unternehmen. Aber sie sind auch „hinter den Kulissen“ tätig, denn Warenbestellung, -kontrolle und -auszeichnung gehören auch zu ihrem Alltagsgeschäft.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel [25]

Bananen, Ananas, Mandarinen oder Pfirsiche werden nicht Stück für Stück nach Deutschland gebracht, sondern gleich tonnenweise und in riesigen Containern. Bevor sie frisch oder in der Dose im Laden um die Ecke stehen, haben die Kaufleute im Groß- und Außenhandel mit Köpfchen und Kalkulation eine Menge Geld damit gemacht. Denn zu ihren Kunden gehören nicht nur die Ladenbesitzer, sondern auch Großverbraucher und Weiterverarbeiter, die zum Beispiel Pfirsiche in Dosen konservieren. Tagtäglich werden in den Großmärkten Obst, aber auch Gemüse, Tee, Kaffee, Elektrogeräte, Kleidung oder Rohstoffe wie Baumwolle, Hölzer oder Baustoffe angeboten – alles natürlich in gewaltigen Mengen. Andere Produkte wie beispielsweise Autos, Flugzeuge oder Maschinen werden wiederum in Deutschland hergestellt und in andere Länder verkauft. Hier sind die Kaufleute im wahrsten Sinne des Wortes riesig im Geschäft. Und das auch international, wenn sie im Außenhandel tätig sind. Natürlich sprechen sie mindestens eine Fremdsprache, damit sie mit ihren ausländischen Geschäftspartnern verhandeln können. Und sie kennen die einschlägigen internationalen Zoll- und Transportbestimmungen.

Ausbildungsdauer 3 Jahre



Kfz-Mechatroniker/in [13]

Wer heute ein neues Auto kauft, kauft eigentlich einen rollenden Computer. ASR, ESP, ACC, Driving Assistance oder Eco-Tuning sollen die Fahrzeuge komfortabler, sicherer und sparsamer machen. Das alles funktioniert nur durch das komplexe Wechselspiel von Kraftfahrzeugmechanik und -elektronik = Mechatronik.

Kfz-Mechatroniker sind die Spezialisten für die Analyse, Wartung und Reparatur dieser Systeme. Egal ob es um elektrische, elektronische, mechanische, pneumatische oder hydraulische geht. Dabei helfen computergestützte Mess- und Prüfsysteme, Erfahrung und natürlich die Kenntnis der straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften. Und damit auch die Kunden verstehen, worum es geht, ist deren Beratung richtig wichtig. Je nach Unternehmen kannst du dich im 3. Ausbildungsjahr für die Schwerpunkte Personenkraftwagen-, Fahrzeugkommunikations-, Motorrad- oder Nutzfahrzeugtechnik spezialisieren lassen.

3 1/2 Jahre



Mechatroniker/in [13, 36]

Werkzeugmaschinen, Abfüllanlagen oder Automontagestraßen sind komplizierte Hightechgebilde voll mit Mechanik, Elektronik und Steuerungstechnik. Laufen sie wie geschmiert, dann können Kettensägen, Mineralwasser und der Mercedes termingerecht zum kalkulierten Preis geliefert werden. Dabei helfen die Mechatroniker.

Sie sind echte Mehrkämpfer, die sich mit Mechanik, Elektronik und Steuerungstechnik bis ins Kleinste auskennen. Spanen, Umformen, Verdrahten hält sie unter Spannung. Aber auch die Montage von pneumatischen oder hydraulischen Komponenten in einem System ist für sie keine unbekannte Größe. Computer helfen ihnen Fehler zu finden, die sie auch unter Druck schnell und präzise beheben. Bei diesem Know-how hoch zwei ist es klar, dass Mechatroniker die Maschinen und Anlagen nicht nur aufbauen und in Betrieb nehmen, sondern auch warten und reparieren.

Ausbildungsdauer 3 1/2 Jahre

Mechatroniker/in für Aufzugs- und Fahrtreppentechnik [13]

Aufzüge und Rölltreppen sind komplizierte Hightechgebilde voll mit Mechanik, Elektronik und Steuerungstechnik. Laufen sie wie geschmiert, kommt man schnell von unten nach oben oder schnell vom Fleck weg. Und das auch noch im Stehen. Dabei helfen die Mechatroniker.

Sie sind echte Mehrkämpfer, die sich mit Mechanik, Elektronik und Steuerungstechnik bis ins Kleinste auskennen. Spanen, Umformen, Verdrahten hält sie unter Spannung. Aber auch die Montage von pneumatischen oder hydraulischen Komponenten ist für sie keine unbekannte Größe. Computer helfen ihnen Fehler zu finden, die sie auch unter Zeitdruck schnell und präzise beheben. Bei diesem Know-how hoch zwei ist es klar, dass die Mechatroniker Aufzüge und Fahrtreppen nicht nur aufbauen und in Betrieb nehmen, sondern auch warten und reparieren.

Ausbildungsdauer 3 1/2 Jahre

Mediengestalter/in Digital und Print – Fachrichtung Beratung und Planung [17]

Heute ist der große Tag: Der Neukunde kommt zur Präsentation, an der das ganze Team die letzte Woche bis spät in die Nacht gearbeitet hat. Jetzt ist die Stunde der Mediengestalter Digital und Print – Fachrichtung Beratung und Planung. Sie zeigen die Ergebnisse in einer formschönen und überzeugenden Präsentation! Aber diese Mediengestalter können noch viel mehr: Sie machen Angebote für Medienproduktionen wie Zeitschriften, Print oder Internet. Dazu gehört natürlich auch die passende Beratung für den Kunden, was wie geht und was leider nicht. Wenn die Präsentation ein voller Erfolg war und der Auftrag im Haus ist, übernehmen die Mediengestalter natürlich auch die komplette Projektplanung und Betreuung – vom Fotoshooting über die Umsetzung von Daten und Konzept bis zur Freigabe durch die Kunden sind sie der Ansprechpartner.

Bei diesem Beruf helfen gute Nerven, gute Kommunikationsfähigkeit, Kreativität und natürlich Humor. Damit ist der Weg frei in die Werbelandschaft, zum Beispiel bei Werbeagenturen, Werbeabteilungen von größeren Unternehmen, Firmen der Druck- und Medienwirtschaft, Verlagen oder Fernsehanstalten.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Mediengestalter/in Digital und Print – Fachrichtung Gestaltung und Technik [17]

Bildschirm, Tastatur, Software und Maus machen das Datenhandling einfacher, aber erst mit den Fähigkeiten und Fertigkeiten der Mediengestalter wird daraus das Tool für die Medienlandschaft. Sie setzen mit dem Computer die Ideen der Kreativen und die Wünsche der Kunden in Multimediaprodukte oder Druckerzeugnisse um. Durch ihr Know-how und ihre Kombinationsleistung wird aus Text-, Bild- und Grafikdaten die Medienvorlage. Ob digitale oder analoge, bewegte oder gedruckte Bilder – die Wünsche des Kunden vor Augen und den Kommunikationszweck fest im Blick arbeiten sie mit jedem Klick. In der Fachrichtung Gestaltung und Technik geht es um Gestaltung – von Typografie über Bildgrößen bis zum Seitenlayout. Text, Bild und Grafik werden zu den unterschiedlichsten Print- und Multimediaprodukten zusammengefügt. Und alles orientiert sich an dem Medium, in dem etwas vervielfältigt und erscheinen soll, zum Beispiel im Internet oder im Offset-, Tief- und Digitaldruck.

Ausbildungsdauer 3 Jahre

Notarfachangestellte/r [7]

Mein Haus. Mein Boot. Mein Auto. – Vom Hauskauf über Testament, Ehevertrag bis zur Unternehmensgründung dreht sich beim Notar eigentlich alles ums liebe Geld und die damit verbundenen rechtlichen Probleme. Der Notar berät, entwirft und beurkundet Verträge oder hilft seinen Klienten bei der weiteren Abwicklung. Unterstützt wird er dabei von qualifizierten Notarfachangestellten. Sie haben das Gespür für den Umgang mit Menschen, besitzen das richtige Gefühl für die deutsche Sprache, sind sicher in der deutschen Rechtschreibung und betrachten selbst das schlimmste Schreibtisch-Chaos als ihre ganz persönliche Herausforderung. Telefonate, Diktate, Vertragsvorbereitungen inklusive.

Und: Ganz gleich, woher man kommt. Hauptschule, Realschule oder Gymnasium. Hier zählt nur der ganz persönliche Einsatz. Und die Leistung am Arbeitsplatz.

Ausbildungsdauer 3 Jahre



Verfahrenstechniker/in in der Hütten- und Halbzeugindustrie – Fachrichtung Eisen- und Stahlmetallurgie [36]

Wenn aus Eisenerzen Stahl wird, dann haben Verfahrenstechniker ganze Arbeit geleistet. Und zwar von der Zusammenstellung der Erze und Legierungsmittel bis hin zum Abstich am Hochofen.

Modernste Maschinen helfen ihnen dabei, den automatisierten Prozess anhand von Messungen und Datenverarbeitung zu überwachen und zu steuern. Bei so viel Überblick ist es klar, dass sie außerdem für die Wartung und Reparatur der Maschinen zuständig sind. Aber auch für die Qualitätskontrolle der heißen Eisen – damit Stainless Steel auch stainless ist.

Ausbildungsdauer 3 1/2 Jahre

Verkäufer/in [9]

Einen Kunden für dumm verkaufen – das passiert den gelernten Verkäufern nicht. Sie wissen genau, dass freundlicher Service und gute Beratung gefragt sind. Denn nur wenn die Kunden sich wohlfühlen, zahlen sie gern und kommen wieder. Dann läuft das Geschäft. Aber auch „hinter den Kulissen“ wissen die Verkäufer genau Bescheid. Sie bestellen die Waren, kontrollieren deren Eingang und zeichnen sie aus. Deshalb wissen sie immer, was sie noch so auf Lager haben und wo es zu finden ist. Egal ob in einer Boutique, einem Fachgeschäft, in einem Warenhaus oder Verbrauchermarkt – Service und Mitdenken sind gefragt.

Ausbildungsdauer 2 Jahre

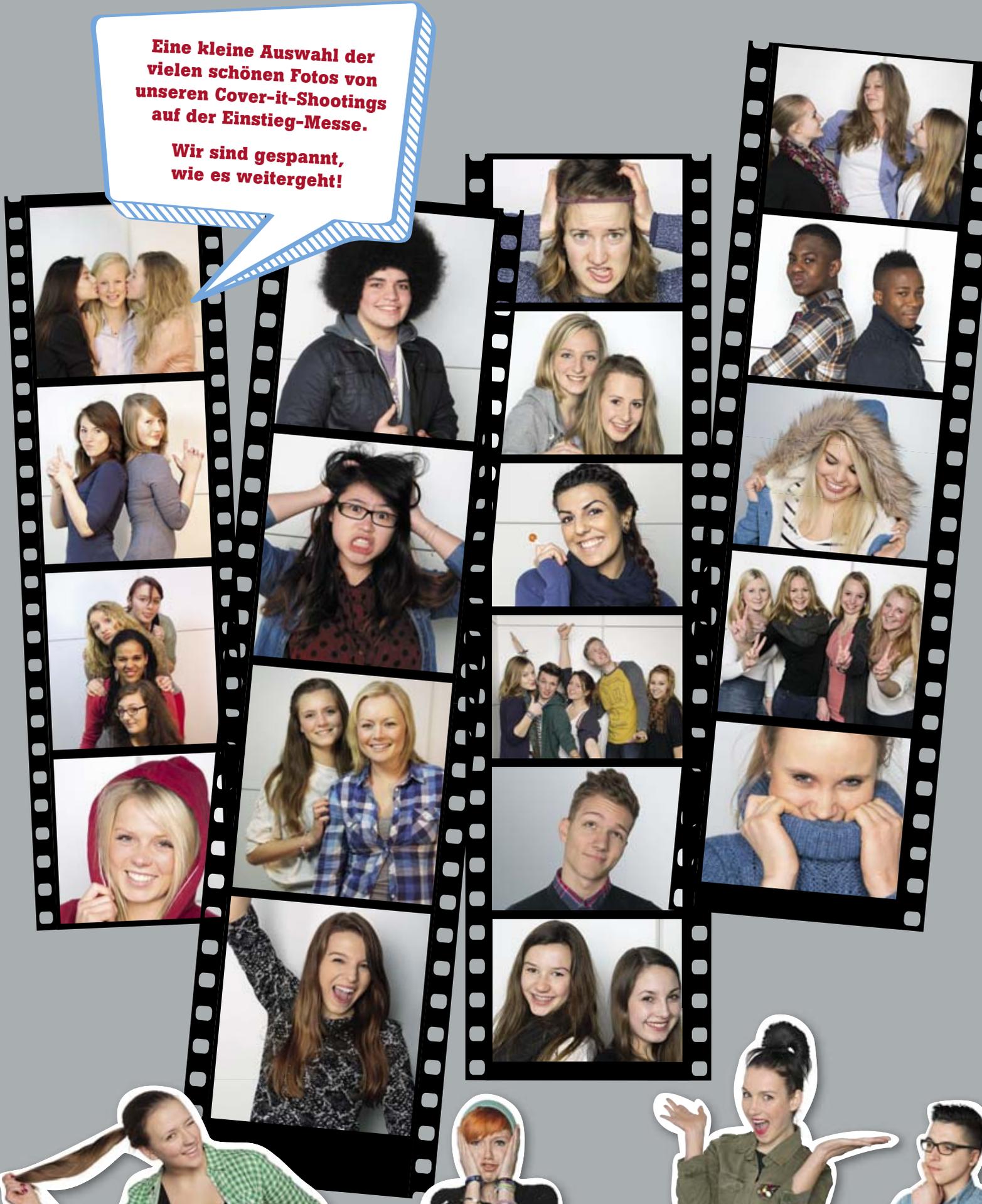
Cover it!

BEST OF
2009-2014



Eine kleine Auswahl der vielen schönen Fotos von unseren Cover-it-Shootings auf der Einstieg-Messe.

Wir sind gespannt, wie es weitergeht!



So machen wir Einsteiger zu Aufsteigern.



Aurubis sucht Auszubildende mit Ambitionen.

Wer hoch hinauswill, ist bei Aurubis genau richtig! Bei Europas größtem Kupferproduzenten erwarten dich zahlreiche Ausbildungsberufe mit glänzenden Aussichten – vom Chemikanten bis zum Verfahrensmechaniker. Individuelle Förderprogramme, Auslandsaufenthalte und viele andere Angebote bieten dir die perfekte Startrampe in eine erfolgreiche Zukunft.

Bewirb dich für eine Ausbildung bei Aurubis:
www.aurubis.com/karriere

 **Aurubis**
Our Copper for your Life